

# Materialwirtschaft

Begleitmaterial zum Buch:

**Einstieg in SAP® ERP**

Geschäftsprozesse, Komponenten, Zusammenhänge  
Erklärt am Beispielunternehmen Global Bike

1. Auflage, 2019

Stand: 16.10.2019



# Agenda

---

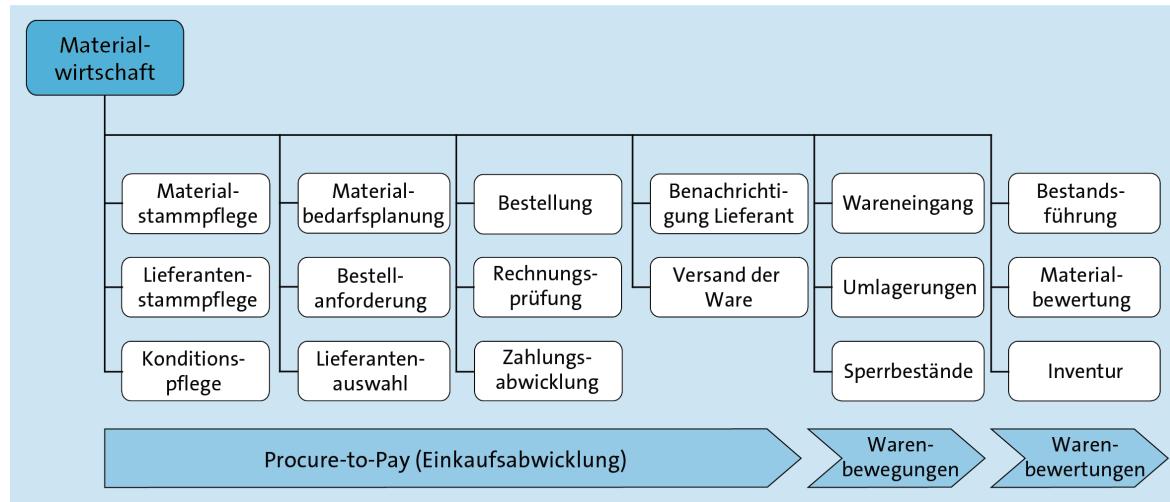
- Betriebliche Aufgaben und Akteure
- Organisationsdaten
- Stammdaten
- Bewegungsdaten
- Teilprozesse
- UCC-Fallstudie
- Praxisfall MM: Einkauf einer Dienstleistung mit Leistungsstammsatz



# Betriebliche Aufgaben und Akteure

# Betriebliche Aufgaben und Akteure

## Aufgaben der Materialwirtschaft



Die Funktionen der Materialwirtschaft lassen sich in drei Bereiche unterteilen:

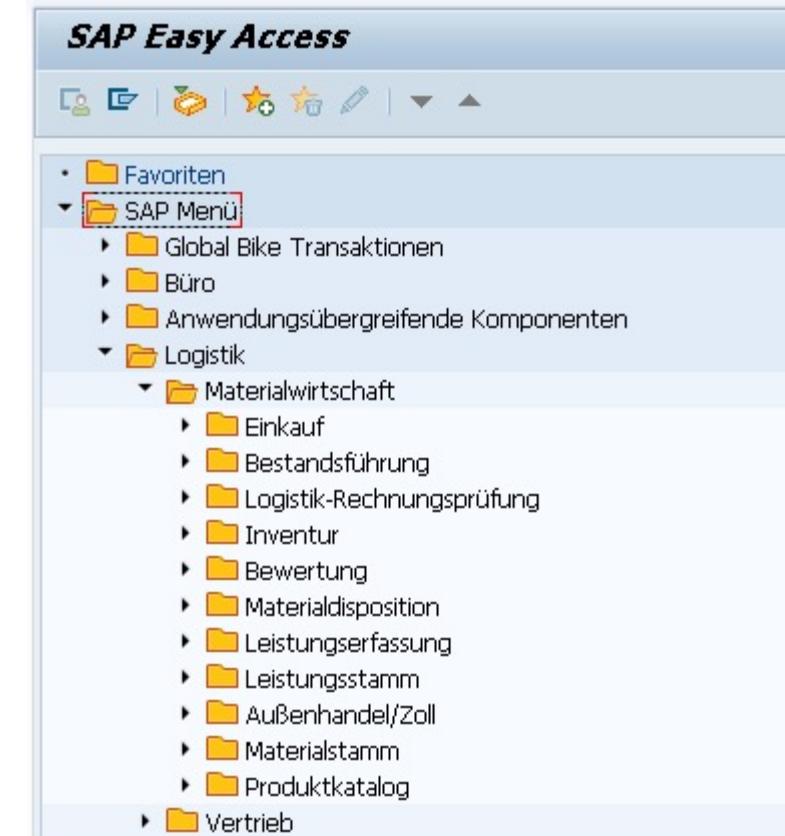
- **Einkaufsabwicklung**
- **Warenbewegung**
- **Warenbewertung**

# Betriebliche Aufgaben und Akteure

## Aufgaben der Materialwirtschaft

### Ordnerhierarchie im SAP-Easy-Access-Menü

- Befindet sich im Ordner **Logistik · Materialwirtschaft**
- Orientiert sich an Strukturierung der Funktionen in der Materialwirtschaft



# Betriebliche Aufgaben und Akteure

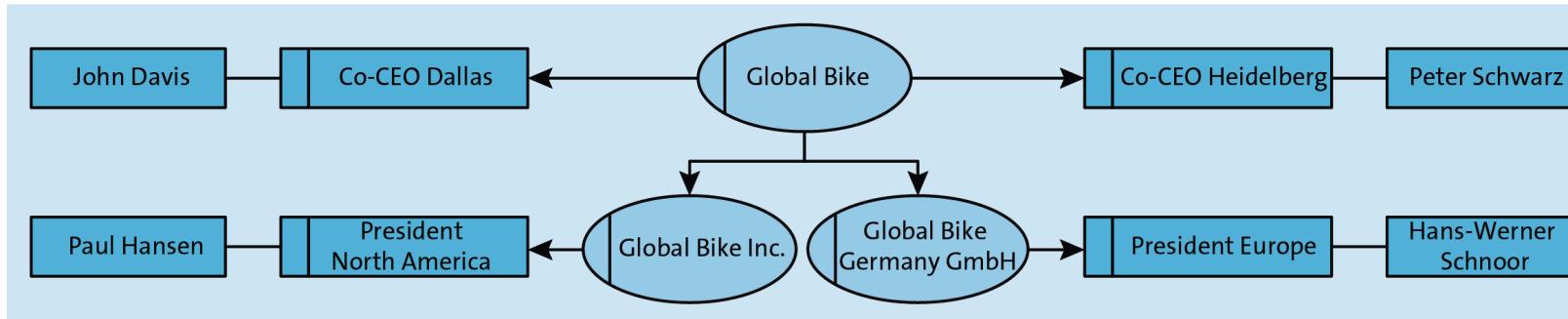
## Akteure von Global Bike: Konzern und Tochtergesellschaften

- Der Konzern Global Bike wird in SAP ERP durch einen Mandanten repräsentiert

Akteure:

John Davis (Co-CEO Dallas)

Peter Schwarz (Co-CEO Heidelberg)



- Die Tochtergesellschaften Global Bike Inc. (USA) und Global Bike Germany GmbH (Deutschland) wurden jeweils in Buchungskreise abgebildet.

Akteure:

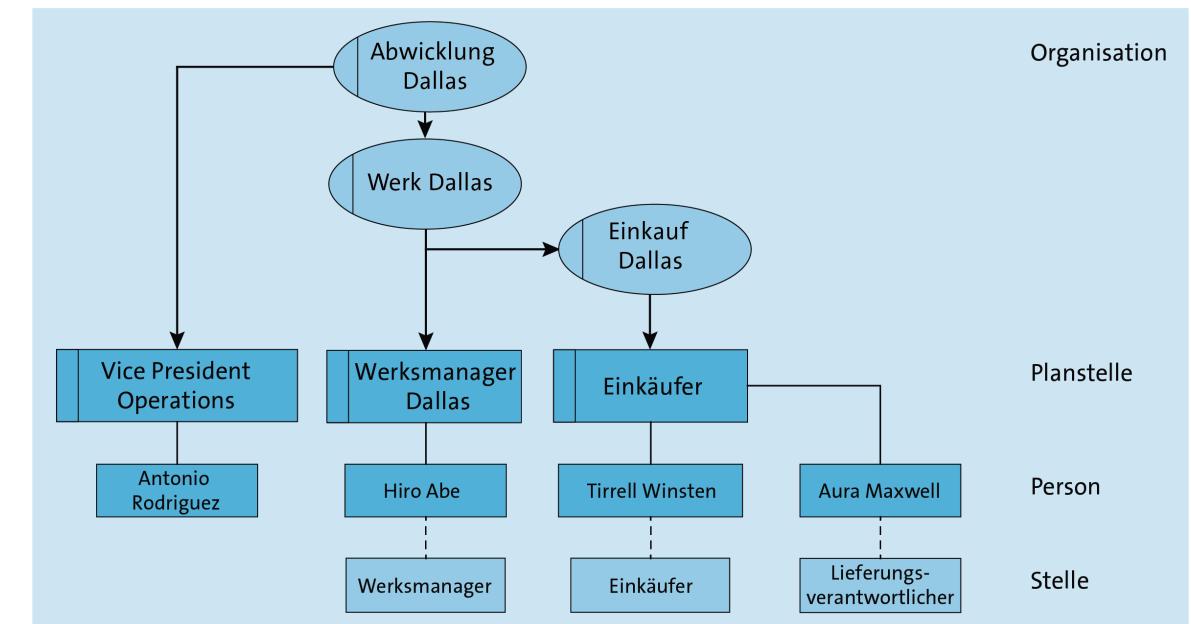
Paul Hansen (President North America)

Hans-Werner Schnoor (President Europe)

# Betriebliche Aufgaben und Akteure

## Planstellen und Stellen in der Materialwirtschaft bei Global Bike

- Planstellen und Stellen in der Materialwirtschaft werden am Beispiel des Werks in Dallas dargestellt.
- Leitung des Werks Dallas
  - Übergreifend für die Abwicklung in verschiedenen Werken ist die Planstelle Vice President Operations verantwortlich.
  - Diese Planstelle ist besetzt durch den Mitarbeiter Antonio Rodriguez.
  - Werksmanager Dallas ist der Mitarbeiter Hiro Abe
  - Zwei Mitarbeiter im Bereich Einkauf
    - Tirrell Winsten (Einkäufer)
    - Aura Maxwell (Lieferungsverantwortliche).

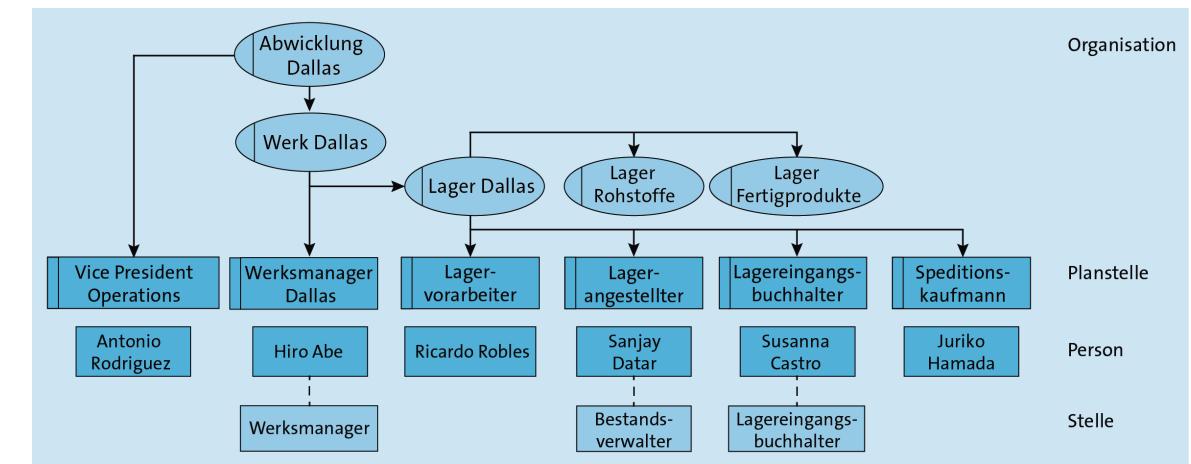


# Betriebliche Aufgaben und Akteure

## Planstellen und Stellen in der Materialwirtschaft bei Global Bike

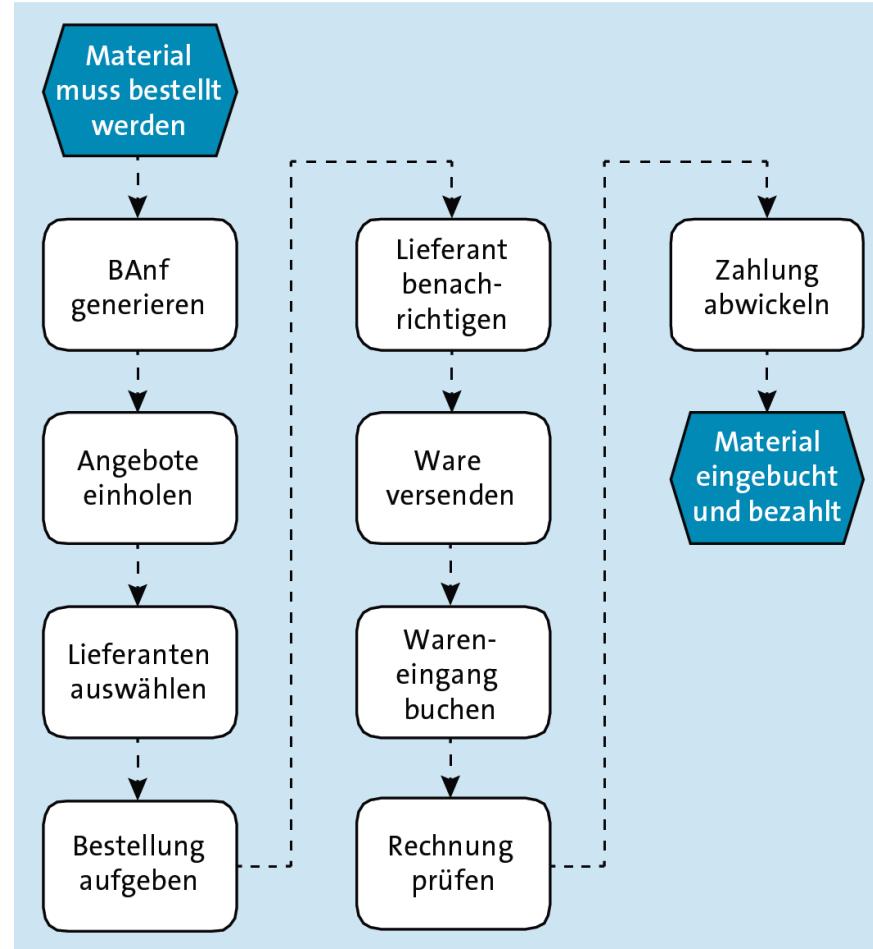
### ▪ Operative Mitarbeiter im Bereich Lager im Werk Dallas

- Ricardo Robles (Lagervorarbeiter)
- Sanjay Datar (Lagerangestellter)
- Susanna Castro (Lagereingangsbuchhalter)
- Juriko Hamada (Speditionskaufmann)



# Betriebliche Aufgaben und Akteure

## Einkaufsprozess



- Kernprozess im Bereich Materialwirtschaft ist der **Einkaufsprozess**
- Prozessdiagramm zeigt eine mögliche Prozessvariante
- Prozess des Einholens von Angeboten wird nur durchgeführt, wenn im System keine Bezugsquelle gefunden werden kann



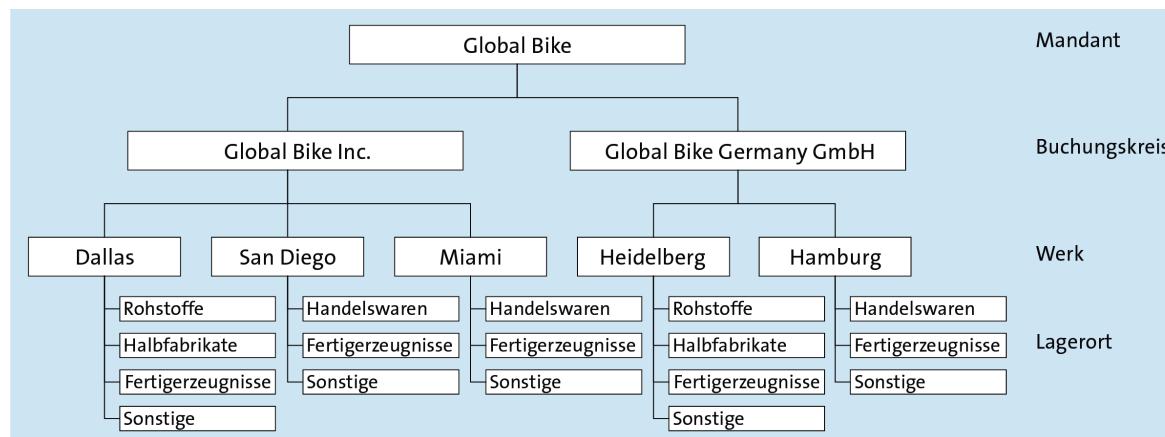
# Organisationsdaten

# Organisationsdaten

Der Großteil der Organisationsdaten in der Komponente Materialwirtschaft sind schon aus den Grundlagen und der Komponente Vertrieb bekannt

## ▪ Mandant

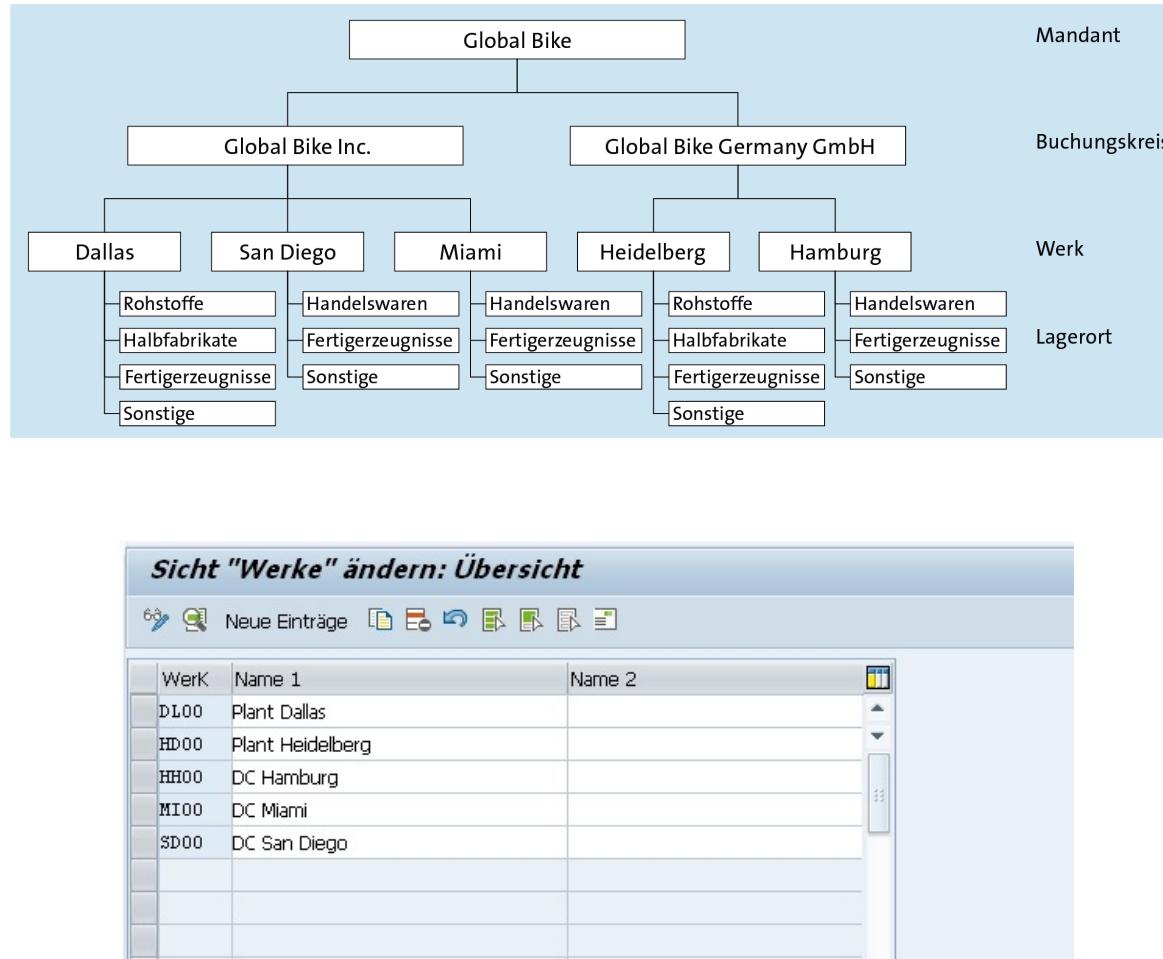
- betriebswirtschaftlich die größte handelsrechtliche organisatorische Einheit im SAP-ERP-System
- entspricht in der Regel dem realweltlichen Begriff Konzern oder Muttergesellschaft
- Global-Bike-Konzern ist im SAP-ERP-System als Mandant abgebildet



## ▪ Buchungskreis

- betriebswirtschaftlich die kleinste Organisationseinheit des externen Rechnungswesens (Finanzwesen), für die eine vollständige, in sich abgeschlossene Buchhaltung abgebildet werden kann
- Auf Buchungskreisebene werden die Bilanz und die Gewinn-und- Verlust-Rechnung (GuV) erstellt
- Buchungskreis wird zur Abbildung von Gesellschaften oder Beteiligungen verwendet
- Global-Bike-Konzern besteht aus zwei Buchungskreisen
  - DE00 – Global Bike Germany GmbH
  - US00 – Global Bike Inc.

# Organisationsdaten



## ■ Werk

- Werke dienen im SAP-ERP-System der Durchführung aller Vorgänge zur Bewegung und Bearbeitung von Material.
- Betriebsstätte oder Niederlassung eines Unternehmens
- Werk kann eine oder mehrere der folgenden vier Aufgaben erfüllen:
  - Waren einkaufen (Beschaffungswerk)
  - Waren produzieren (Fertigungswerk)
  - Waren verteilen (Distributionswerk)
  - Anlagen warten (Instandhaltungsplanungswerk)
- Jedes Werk ist genau einem Buchungskreis zugeordnet

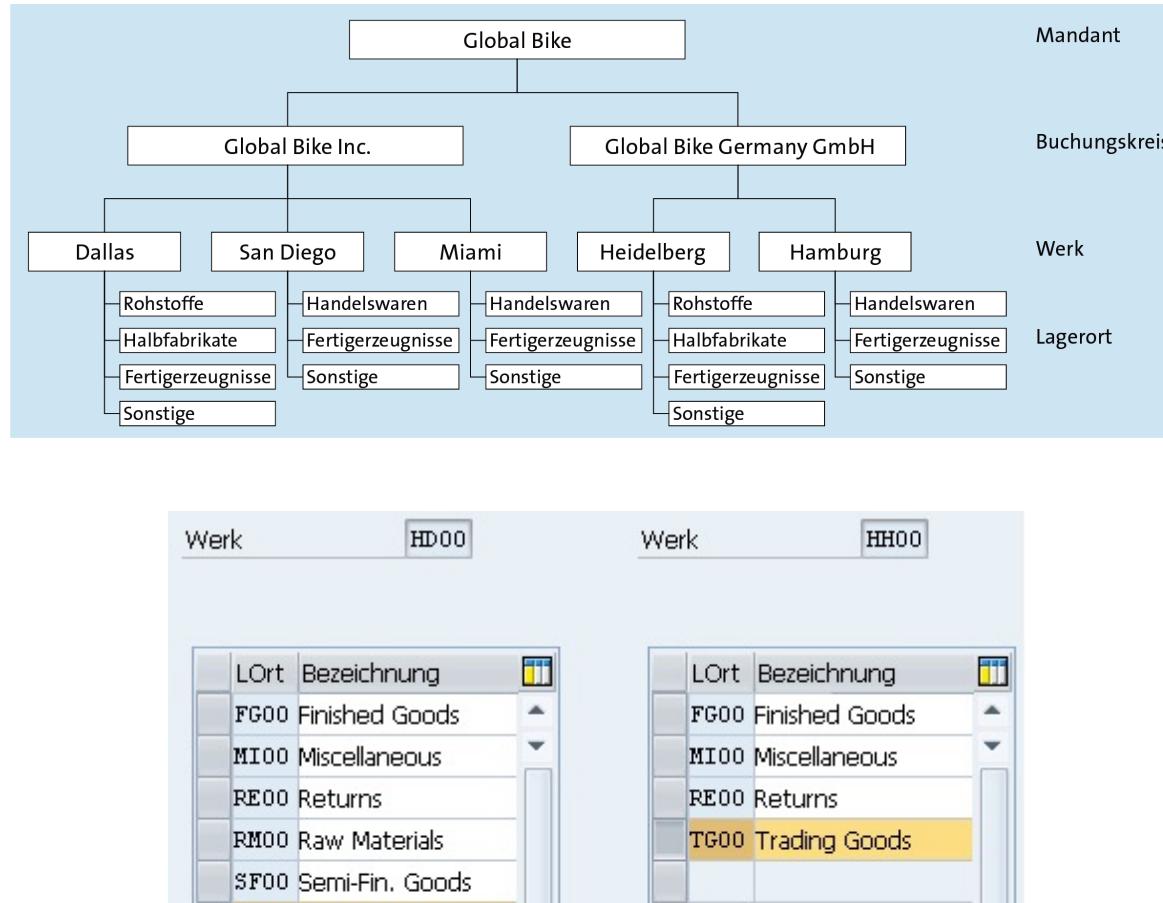
## ■ Fertigungswerke bei Global Bike

- DL00 – Dallas
- HD00 – Heidelberg

## ■ Distributionswerke bei Global Bike

- MI00 – Miami
- SD00 – San Diego
- HH00 – Hamburg

# Organisationsdaten



## ■ Lagerorte

- Ort in einem Werk in dem Materialien gelagert werden
- ermöglichen eine feinere Unterscheidung von Lagerbeständen innerhalb eines Werkes, z.B. nach Materialarten wie Fertigerzeugnissen, Rohstoffen oder Handelswaren
- Aktivitäten auf Lagerortebene sind die mengenmäßige Bestandsführung, die Inventur sowie die Pflege spezifischer Eigenschaften in den Materialstammsätzen je Lagerort

## ■ Lagerorte der Fertigungswerke bei Global Bike

- RM00 – Rohstoffe
- SF00 – Halbfertigerzeugnisse
- FG00 – Fertigerzeugnisse
- MI00 – Sonstiges

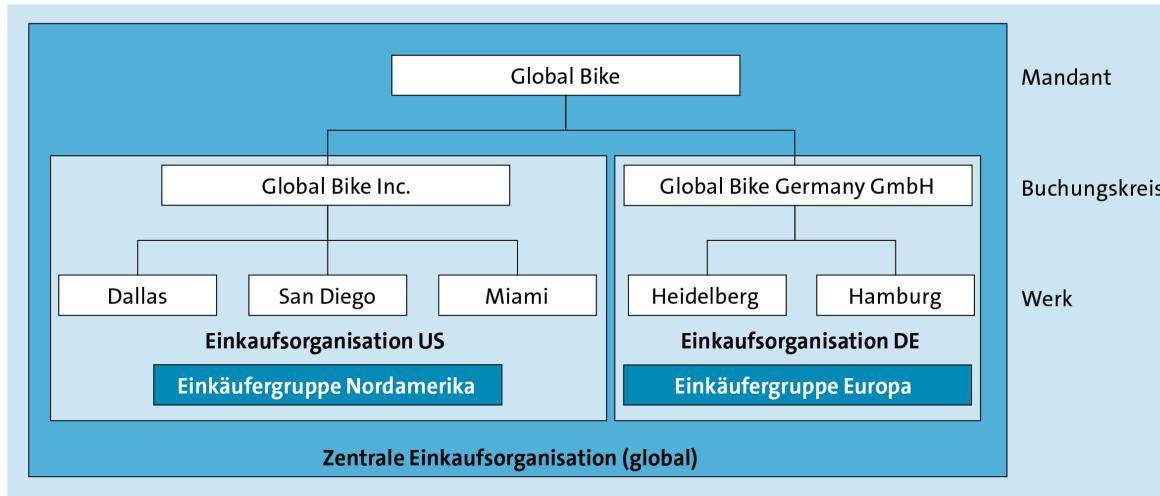
## ■ Lagerorte der Distributionswerke bei Global Bike

- TG00 – Handelswaren
- FG00 – Fertigerzeugnisse
- MI00 – Sonstiges

# Organisationsdaten

## Einkaufsorganisation und Einkäufergruppen bei Global Bike

In der Komponente Materialwirtschaft existieren zusätzlich die Organisationsdaten **Einkaufsorganisation** und **Einkäufergruppe**.



### Einkaufsorganisation

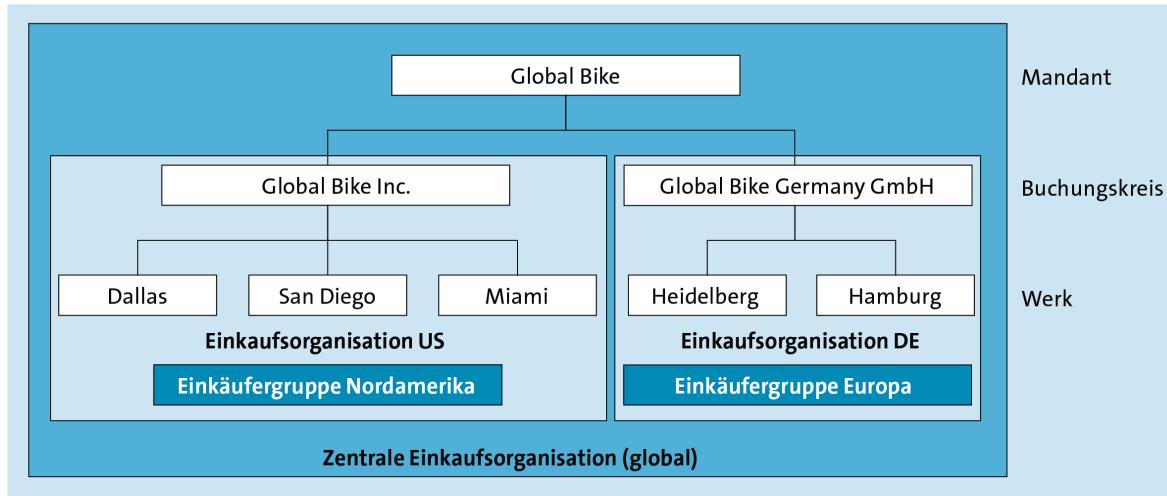
- Ist für die Durchführung aller Einkaufsaktivitäten für Dienstleistungen und Materialien verantwortlich
- Übernimmt die Verhandlung von Einkaufskonditionen mit Lieferanten
- Einkaufsorganisation kann in SAP ERP
  - einem Werk zugeordnet sein → Einkauf auf Werksebene
  - einem Buchungskreisebene zugeordnet sein → werksübergreifender Einkauf)
  - auf Mandantenebene zugeordnet sein → buchungskreisübergreifender Einkauf

Bei Global Bike 3 Einkaufsorganisationen:

- US00 – Einkaufsorganisation für USA
- DE00 – Einkaufsorganisation für Deutschland
- GL00 – zentrale Einkaufsorganisation für den Gesamtkonzern

# Organisationsdaten

## Einkaufsorganisation und Einkäufergruppen bei Global Bike



### Einkäufergruppe

- Einkäufer oder auch Gruppen von Einkäufern zusammen, die für bestimmte Einkaufstätigkeiten zuständig sind
- dient als Kommunikationskanal zu den Lieferanten

Bei Global Bike 2 Einkäufergruppen:

- E00 – Einkäufergruppe für Europa
- N00 – Einkäufergruppe für USA

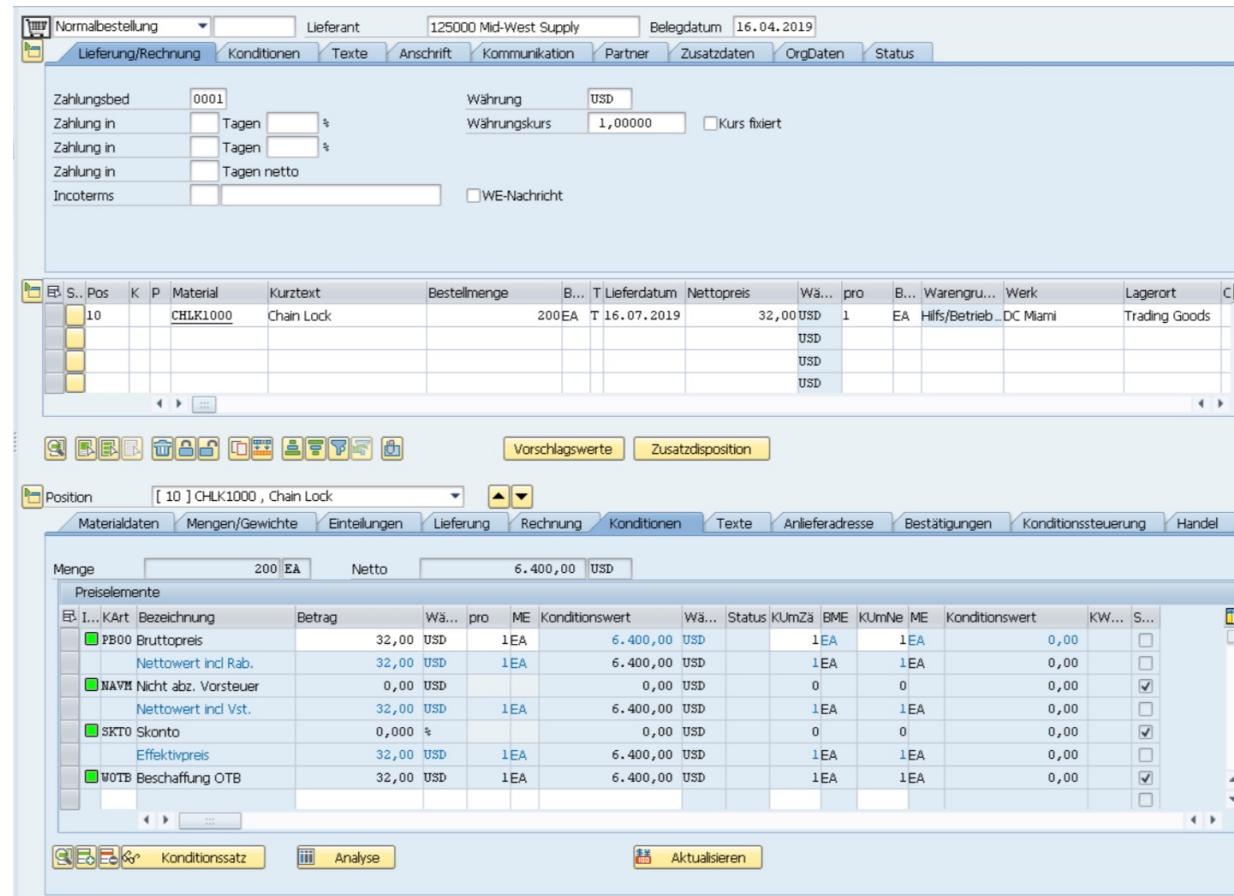


# Stammdaten

# Stammdaten

## Übersicht Stammdaten

In einer Bestellung werde fast alle Stammdaten, die im Folgenden erklärt werden, verwendet.



Material

Lieferanten

Einkaufsinfosätze

Konditionen

Nachrichten

# Stammdaten

## Übersicht Stammdaten

### Übung 1: Anzeigen Bestellung

- Lassen Sie sich eine im SAP-ERP-System existierende Bestellung für 60 Offroadhelme und 150 Straßenhelme anzeigen.
  - Der Lieferant für diese Bestellung ist Olympic Protective Gear.
  - Die Bestellung wurde von der Einkäufergruppe „North America“ (N00) für die Einkaufsorganisation „GBI US“ (US00) angelegt.
- Analysieren Sie die verschiedenen Stammdaten, die in dieser Bestellung verwendet werden.
- Transaktion **Bestellung Anzeigen** (ME23N)

# Stammdaten

## Material

**Material DXTR1000 anzeigen (Fertigerzeugnis)**

Zusatzdaten OrgEbenen

Grunddaten 1 Grunddaten 2 Vertrieb: VerkOrg 1 Vertrieb: VerkOrg 2 Vertrieb: allg./...

Material **DXTR1000** Deluxe Touring Bike (schwarz)

Allgemeine Daten

Basismengeneinheit	EA	each	Warenguppe	BIKES
Alte Materialnummer			Ext. Warengrp.	
Sparte	BI		Labor/Büro	
Kontingenentschema			Produktierar.	
Werksub. MatStatus			Gültig ab	
<input type="checkbox"/> Gültigkeit bewerten			allg. Posttypengr	NORM Normalposition

Materialberechtigungsgruppe

Berechtigungsgruppe	
---------------------	--

Abmessungen/EAN

Bruttogewicht	8.510	Gewichtseinheit	G
Nettогewicht	8.510		
Volumen	0,000	Volumeneinheit	
Größe/Abmessung			
EAN/UPC-Code		EAN-Typ	

Verpackungsmaterialdaten

Materialgruppe PM	
-------------------	--

Grunddatentexte

Gepflegte Sprachen:	0	Grunddatentext	Sprache:	
---------------------	---	----------------	----------	--

Grunddaten 1  
Grunddaten 2  
Vertrieb: VerkOrg 1  
Vertrieb: VerkOrg 2  
Vertrieb: allg./Werk  
Außenhandel: Export  
Vertriebstext  
Disposition 1  
Disposition 2  
Disposition 3  
Disposition 4  
Prognose  
Arbeitsvorbereitung  
Werksdaten/Lagerung1  
Werksdaten/Lagerung2  
Lagerverwaltung 1  
Lagerverwaltung 2  
Buchhaltung 1  
Buchhaltung 2  
Kalkulation 1  
Kalkulation 2  
Werksbestand  
Lagerortbestand

- Produkte eines Unternehmens werden in SAP ERP als Material bezeichnet
- Materialien können **beschafft, gefertigt, gelagert oder verkauft** werden.
- Diese Verwendung und die damit verbundenen Grundeigenschaften werden durch die Zuordnung zu Materialarten definiert.
  - Materialarten sind Rohstoffe, Fertigerzeugnisse, Handelswaren, Nichtlagermaterial, Dienstleistungen oder Verpackungsmaterial.
  - Materialarten steuern die verfügbaren Sichten sowie die auf den Sichten zu pflegenden Datenfelder.
  - Jedes Material ist genau einer Materialart zugeordnet.

# Stammdaten

## Material

- Für den Einkauf sind insbesondere folgende Sichten im Materialstamm relevant:

- Einkauf
- Disposition (1 bis 4)
- Allgemeine Werksdaten/Lagerung
- Buchhaltung (1 und 2)
- Werksbestand
- Lagerortbestand

- Transaktion **Material anzeigen** (MM03)

**Material DXTR1000 anzeigen (Fertigerzeugnis)**

Grunddaten 1	Grunddaten 2	Vertrieb: Verk.Org 1	Vertrieb: Verk.Org 2	Vertrieb: allg./...
Material DXTR1000	Deluxe Touring Bike (schwarz)			

**Allgemeine Daten**

Basismengeneinheit	EA	each	Warengruppe	BIKES	
Alte Materialnummer				Ext. Warengrp.	
Sparte	BI	Labor/Büro			
Kontingentschema				Produkttherar.	
Werksüb. MatStatus				Gültig ab	
<input type="checkbox"/> Gültigkeit bewerten				allg. Posttypengr	NORM Normalposition

**Materialberechtigungsgruppe**

Berechtigungsgruppe	
---------------------	--

**Abmessungen/EAN**

Bruttogewicht	8.510	Gewichtseinheit	G		
Nettогewicht	8.510				
Volumen	0,000	Volumeneinheit			
Größe/Abmessung					
EAN/UPC-Code				EAN-Typ	

**Verpackungsmaterialdaten**

Materialgruppe PM	
-------------------	--

**Grunddatentexte**

Gepflegte Sprachen:	0	Grunddatentext	Sprache:	
---------------------	---	----------------	----------	--

**Context Menu (Right Side):**

- Grunddaten 1
- Grunddaten 2
- Vertrieb: Verk.Org 1
- Vertrieb: Verk.Org 2
- Vertrieb: allg./Werk
- Außenhandel: Export
- Vertriebstext
- Disposition 1
- Disposition 2
- Disposition 3
- Disposition 4
- Prognose
- Arbeitsvorbereitung
- Werksdaten/Lagerung1
- Werksdaten/Lagerung2
- Lagerverwaltung 1
- Lagerverwaltung 2
- Buchhaltung 1
- Buchhaltung 2
- Kalkulation 1
- Kalkulation 2
- Werksbestand
- Lagerortbestand

# Stammdaten

## Material

- Sicht **Einkauf** enthält die für den Einkauf relevanten Daten des Materials.

Dazu gehören:

- Allgemeine Daten wie die **Basismengeneinheit** und die **Bestellmengeneinheit** des Materials.
- Die Zuordnung zu einer Einkäufergruppe.
- Im Bereich Einkaufswerte z.B. Fristen für Mahnungen oder prozentuale Angaben zu tolerierten Unter- und Überlieferungen.

**Material OHMT1000 anzeigen (Handelsware)**

Zusatzdaten OrgEbenen

Vertriebstext Eink... Außenhandel: Import Einkaufsbestelltext Disposition 1 Disposition 2 Dispositi...

Material	OHMT1000	Geländehelm
Werk	SD00	DC San Diego

**Allgemeine Daten**

Basismengeneinheit	EA	each	Bestellmengeneinheit		Var. BME
Einkäufergruppe	N00		Warengruppe	SFTY	
Werksspez. MatStatus			Gültig ab		
Steuerind. Material			Naturalrabattfähig		
MatFraGruppe			Autom.Bestell.		
<input type="checkbox"/> Chargenpflicht					

**Einkaufswerte**

Einkaufswerteschl.		Versandvorschrift			
1. Mahnung	0	Tage	Tol.Unterlieferung	0,0	Prozent
2. Mahnung	0	Tage	Tol.Überlieferung	0,0	Prozent
3. Mahnung	0	Tage	MindestLieferProz	0,0	Prozent
NormLiefzAbweichung	0	Tage	Unbegrenzte Überl.		Bestätigungspflicht

**Sonstige Daten / Herstellerdaten**

WE-Bearbeitungszeit	0	Tage	Buchen in Q-Bestand	
Quotierungsverw.			Orderbuchpflicht	
			Kritisches Teil	
			Feinabruf-Kennzeichen	

# Stammdaten

## Material

### Disposition

- Disposition im Rahmen der Materialwirtschaft umfasst die operative **Bedarfsermittlung** und die **Bedarfsdeckung**
- Zielsetzung:
  - möglichst alle Aufträge sollen termingerecht bedient werden
  - Kosten sollen minimiert werden
- Zur Erreichung dieser Ziele stehen in SAP ERP verschiedene **Dispositionsverfahren** zur Verfügung
  - **Bedarfsgesteuerte** Disposition
    - Auch plangesteuerte oder deterministische Disposition genannt
    - Disposition erfolgt auf Basis der Bedarfe
  - **Verbrauchsgesteuerte** Disposition
    - Disposition erfolgt auf Basis historischer Verbrauchsdaten
- Besonders wichtige Materialien können als Leitteile gekennzeichnet und gesondert disponiert werden

# Stammdaten

## Material

**Material OHMT1000 anzeigen (Handelsware)**

Zusatzdaten OrgEbenen

Einkaufsbestelltext Dispositio... Disposition 2 Disposition 3 Disposition 4 Werksdaten/Lagerung1

Material	OHMT1000	Beländefahrer
Werk	SD00	DC San Diego

Allgemeine Daten

Basismengeneinheit	EA	each	Dispositionsgruppe	
Einkäufergruppe	N00		ABC-Kennzeichen	
Werksspez. MatStatus			Gültig ab	

Dispositionserfahrenen

Dispomerkmal	PD	Plangesteuerte Disposition	Fixierungshorizont	0
Meldebestand	0		Disponent	000
Dispositionsrhythmus				

Losgrößendaten

Displosgröße	EX	Exakte Losgrößenberechnung	Maximale Losgröße	0
Mindestlosgröße	0		Höchstbestand	0
BaugrpAusschuß (%)	0,00		Taktzeit	0
Rundungsprofil			Rundungswert	0
MengeneinheitenGrp				

## Dispositionssicht 1

- Im Bereich Dispositionserfahrenen wird über das Feld **Dispositionsmerkmal** das für das Material zu verwendende Verfahren festgelegt
- Für die verbrauchsgesteuerte Disposition kann ein **Meldebestand** festgelegt werden
  - Manuell oder automatisch ermittelt
  - Eine Unterschreitung des Meldebestands führt dazu, dass ein Bedarf für das Material entsteht
- Über die Daten im Bereich **Losgrößendaten** wird festgelegt, unter welchen Randbedingungen die zu beschaffende oder zu produzierende Menge eines Materials berechnet wird
  - Mindestlosgröße
  - Maximale Losgröße
  - Höchstbestand

# Stammdaten

## Material

Material

Lieferanten

Einkaufsinfosätze

Konditionen

Nachrichten

Material OHMT1000 anzeigen (Handelsware)

Zusatzdaten OrgEbenen

Disposition 1 Dispositio... Disposition 3 Disposition 4 Werksdaten/Lagerung1 Werksdaten/Lageru...

Material OHMT1000 Seländehelm  
Werk SD00 DC San Diego

Beschaffung

Beschaffungsart	F
Sonderbeschaffung	
Quotierungsverw.	
Retrogr. Entnahme	
Feinabrufkennzeichen	
<input type="checkbox"/> Schüttgut	

Chargenerfassung

Produktionslagerort	
Vorschlags-PVB	
FremdBesch Lagerort	
BfGruppe	

Terminierung

WE-Bearbeitungszeit	0 Tage
Horizontschlüssel	001

Planlieferzeit	1 Tage
Planungskalender	

Nettobedarfsrechnung

Sicherheitsbestand	0
min Sicherheitsbest	0
BedarfsvorlaufKennz	
BedVorl-PeriodProfil	

Lieferbereitsch.(%)	0,0
Reichweitenprofil	
Bedvorzeit/ Ist-RW	0 Tage

## Dispositionssicht 2

- Im Bereich **Beschaffung** wird die **Beschaffungsart** für ein Material festgelegt
  - F – Fremdbeschaffung
  - E – Eigenfertigung
  - X – beide Beschaffungsarten
- Im Bereich **Terminierung** können Parameter hinterlegt werden, die bei der Terminierung von Lieferterminen herangezogen werden
  - Bearbeitungszeit des Wareneingangs (WE-Bearbeitungszeit)
  - geplante Lieferzeit (Planlieferzeit)
- Im Bereich **Nettobedarfsrechnung** können Parameter für die Berechnung des Nettobedarfs hinterlegt werden
  - Sicherheitsbestand – Menge, die immer am Lager sein soll, um einen unerwartet hohen Bedarf decken zu können.

# Stammdaten

## Material

**Material OHMT1000 anzeigen (Handelsware)**

Zusatzdaten OrgEbenen

Disposition 4 Werksdaten/Lagerung1 Werksdaten/Lagerung2 Lagerverwaltung 1 Lagerverwaltung 2

Material	OHMT1000	Beländefeld
Werk	SD00	DC San Diego
Lagerort	TG00	Trading Goods

Allgemeine Daten

Basismengeneinheit	EA	each
Lagerplatz		
Temperaturbedingung		
Behältervorschrift		
CC-Inventurkennz.		<input type="checkbox"/> CC-Fix
Etikettierungsart		<input type="checkbox"/> EtikForm
<input type="checkbox"/> Chargenpflicht		

Haltbarkeitsdaten

Max. Lagerungszeit	0	Zeiteinheit	
Mindestrestlaufzeit	0	Gesamthaltbarkeit	0
Periodenkennz. MHD	T	Rundungsregel MHD	
Lagerprozentsatz	0		

### Sichten Werksdaten/Lagerung 1 und 2

- **Werksspezifische Angaben zur Lagerung**
- Bereich **Allgemeine Daten** enthält die dem Material zugeordneten Mengeneinheiten:
  - Basismengeneinheit – Mengeneinheit, in der der Bestand geführt wird.
  - Ausgabemengeneinheit – Mengeneinheit, in der das Material vom Lager ausgegeben wird.
- Bereich **Allgemeine Daten** enthält Daten zur Lagerung
  - Behältervorschrift – In welcher Art von Behältern wird das Material gelagert
  - Temperaturbedingung – unter welchen Temperaturbedingung muss das Material gelagert werden
  - Gefahrstoffnummer
- Bereich **Haltbarkeitsdaten** enthält Daten zur Haltbarkeit des Materials
  - maximale Lagerungszeit
  - Mindestrestlaufzeit – Zeitraum den das Material bei Wareneingang mindestens noch haltbar sein muß

# Stammdaten

## Material

**Material OHMT1000 anzeigen (Handelsware)**

Zusatzdaten OrgEbenen

Lagerverwaltung 2 Buchhaltung 2 Werksbestand Lagerortbestand

Material OHMT1000 Seländehelm  
Werk SD00 DC San Diego

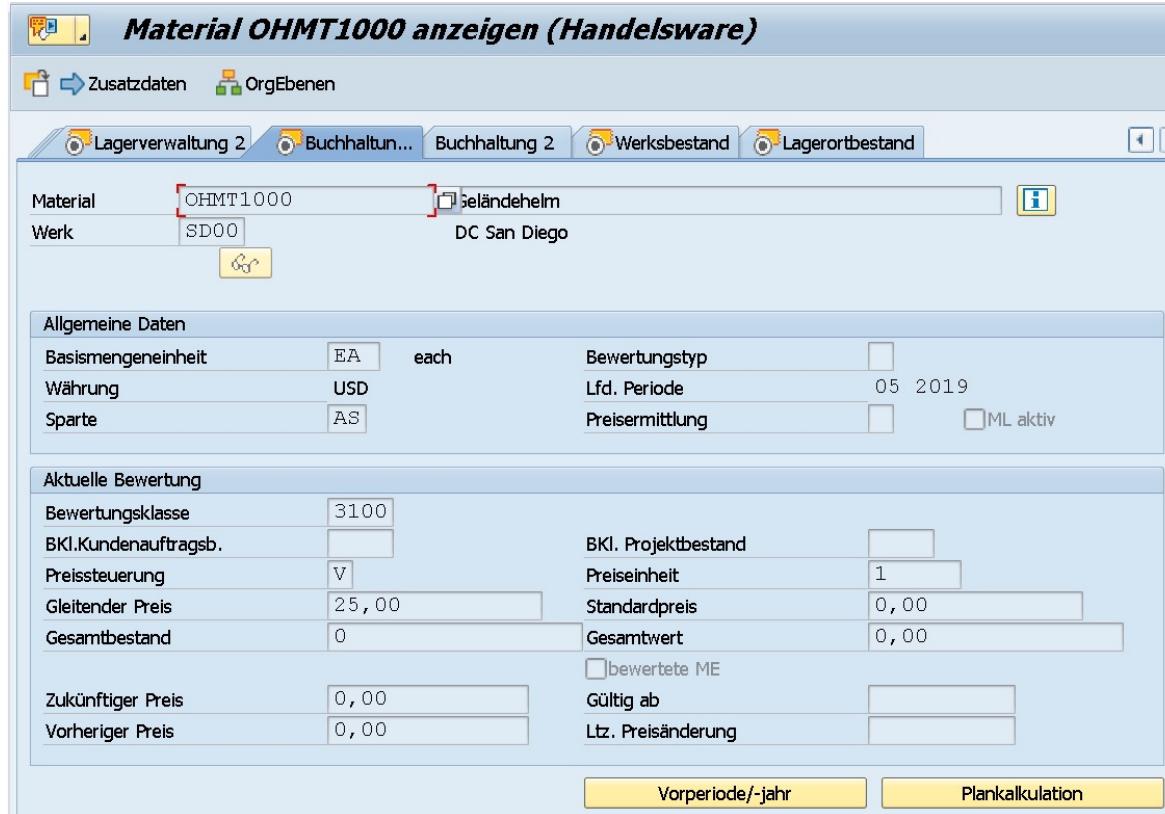
Allgemeine Daten

Basismengeneinheit	EA	each	Bewertungstyp	<input type="checkbox"/>
Währung	USD		Lfd. Periode	05 2019
Sparte	AS		Preisermittlung	<input type="checkbox"/> ML aktiv

Aktuelle Bewertung

Bewertungsklasse	3100	BKI. Projektbestand	<input type="checkbox"/>
BKI.Kundenaufragsb.		Preiseinheit	1
Preissteuerung	V	Standardpreis	0,00
Gleitender Preis	25,00	Gesamtwert	0,00
Gesamtbestand	0	<input type="checkbox"/> bewertete ME	
Zukünftiger Preis	0,00	Gültig ab	
Vorheriger Preis	0,00	Ltz. Preisänderung	

Vorperiode/-jahr Plankalkulation



## Sicht Buchhaltung 1

### ■ Aktuelle Bewertung des Materials

- Gesamtbestand
- Gesamtwert

### ■ Preissteuerung

- S – Standardpreis
  - Preis ist für eine bestimmte Periode festgelegt
  - Preis ändert sich in diesem Zeitraum nicht
- V – gleitender Durchschnittspreis
  - Durchschnittspreis des Materials wird berechnet
  - Preis ändert sich mit jedem Wareneingang

# Stammdaten

## Material

### Gleitender Durchschnittspreis

- Der gleitende Durchschnittspreis berechnet sich aus Materialwert dividiert durch Materialbestand.
- Der gleitende Durchschnittspreis wird nach jedem Wareneingang neu berechnet.

#### Beispiel:

- Global Bike Inc. hat im Werk in Dallas 1000 Helme auf Lager. Der Wert der Helme beträgt \$35.000
  - Gleitender Durchschnittspreis =  $\$35.000 / 1000 = \$35$
- Global Bike Inc. beschafft 1000 Helme zum Preis von \$30 von einem Lieferanten
  - Neuer gleitender Durchschnittspreis (nach Wareneingang) =  
 $(\$35.000 + \$30.000) / (1000 + 1000) = \$32,5$

### Übung 2: Gleitender Durchschnittspreis

- Global Bike Inc. hat im Werk in Dallas 500 Helme auf Lager. Der Wert der Helme beträgt \$15.000
- Global Bike Inc. beschafft von Lieferant A 300 Helme zum Preis von \$40
- Global Bike Inc. beschafft von Lieferant B 200 Helme zum Preis von \$20
- Berechnen Sie den gleitenden Durchschnittspreis nach jedem Bestellprozess

# Stammdaten

## Material

Material  
Lieferanten  
Einkaufsinfosätze  
Konditionen  
Nachrichten

### Lösung: Gleitender Durchschnittspreis

- Zeitpunkt 1:  
gleitender Durchschnittspreis =  $\$15.000 / 500 = \$30,00$
- Zeitpunkt 2: Nach dem Wareneingang der ersten Bestellungen  
gleitender Durchschnittspreis =  $(\$15.000 + \$12.000) / (500 + 300) = \$27.000 / 800 = \$33,75$
- Zeitpunkt 3: Nach der zweiten Bestellungen  
gleitender Durchschnittspreis =  $(\$27.000 + \$4.000) / (800 + 200) = \$31.000 / 1.000 = 31,00\text{€}$

# Stammdaten

## Material

Material

Lieferanten

Einkaufsinfosätze

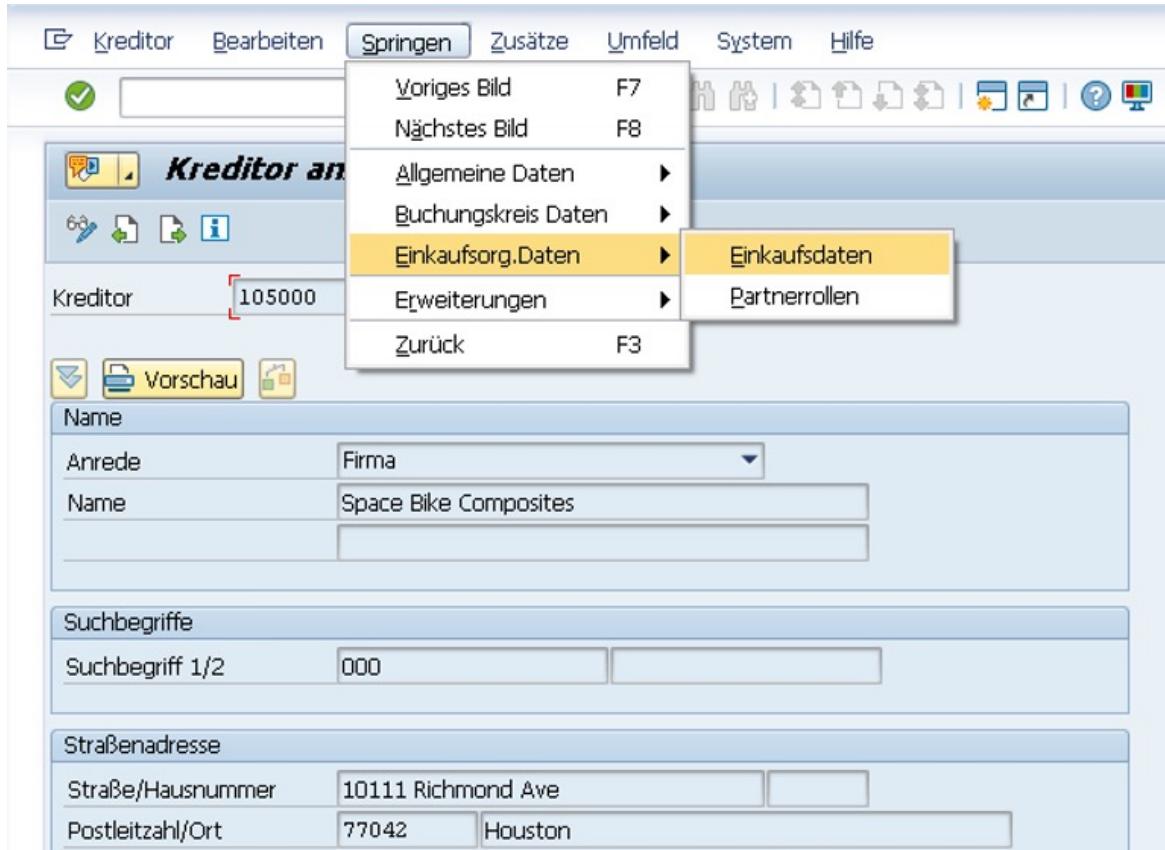
Konditionen

Nachrichten

Material OHMT1000 anzeigen (Handelsware)	
Zusatzdaten	OrgEbenen
Werksbestand	Lagerortbesta...
Material OHMT1000	Geländeheim
Werk SD00	DC San Diego
Lagerort TG00	Trading Goods
<b>Allgemeine Daten</b>	
Basismengeneinheit EA	each
Laufende Periode 05 2019	Inventursperre
Best.Korrekturfaktor 1,00000	Vorperiode 04 2019
<b>Lagerortbestände laufende Periode</b>	
Frei verwendbar	0
Nicht freier Bestand	0
In Qualitätsprüfung	0
Gesperrt	0
Retouren	0
In Umlagerung	0
Konsi. frei verwend.	0
Konsi. nicht frei	0
Konsi. QualPrüfung	0
Konsi. gesperrt	0
<b>Lagerortbestände Vorperiode</b>	
Frei verwendbar	0
Nicht freier Bes. VP	0
In Qualitätsprüfung	0
Gesperrt	0
Retouren	0
In Umlagerung	0

- Die Sicht **Werksbestand** und **Lagerortbestand** sind analog aufgebaut und enthalten Informationen über Lagerortbestände der laufenden Periode und der Vorperiode
- Die Darstellung der Bestände erfolgt nach **Bestandsarten**
  - Frei verwendbar
  - Nicht freier Bestand
  - In Qualitätsprüfung
  - Gesperrt
  - Retouren
  - In Umlagerung

# Stammdaten Lieferanten (Kreditoren)



- **Lieferanten-** oder **Kreditorenstammsatz** wird in der Beschaffung und im Finanzwesen verwendet.
- Beinhaltet alle erforderlichen Informationen über externe Zulieferer von Materialien oder Dienstleistungen.
- Der Lieferantenstammsatz ist in drei Bereiche unterteilt
  - Allgemeine Daten
  - Buchungskreis Daten (FI)
  - Einkaufsorganisationsdaten (MM)

# Stammdaten Lieferanten (Kreditoren)

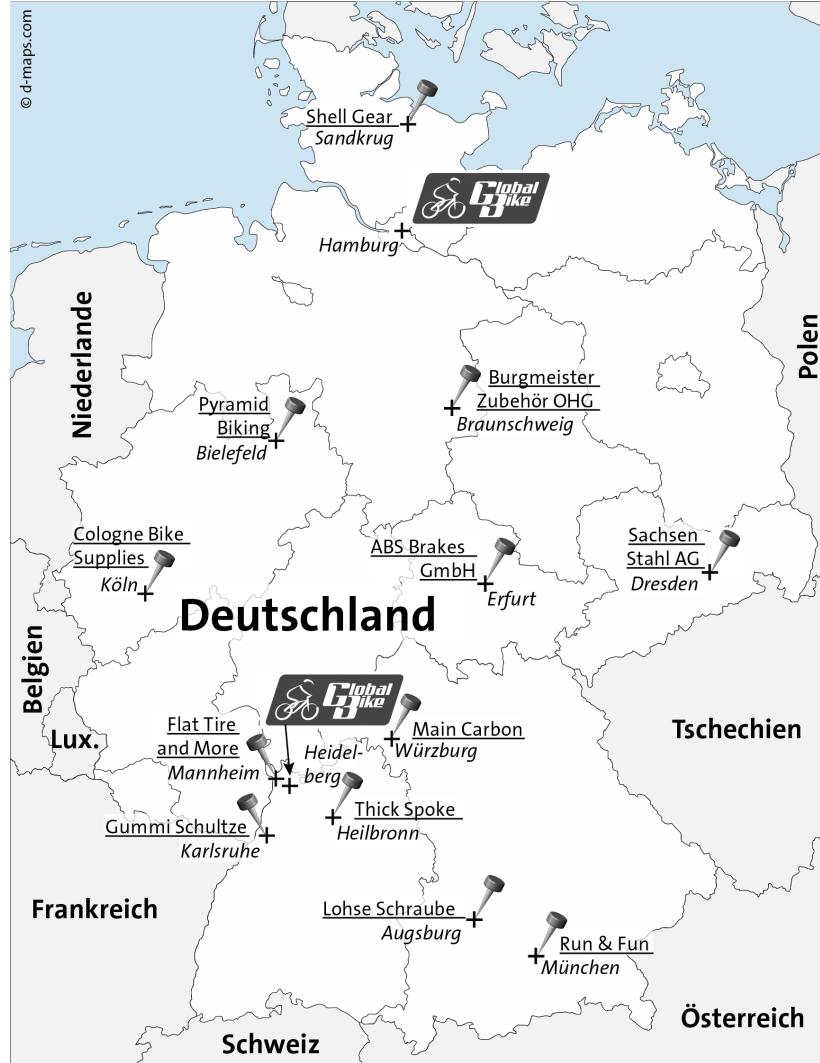
Material

Lieferanten

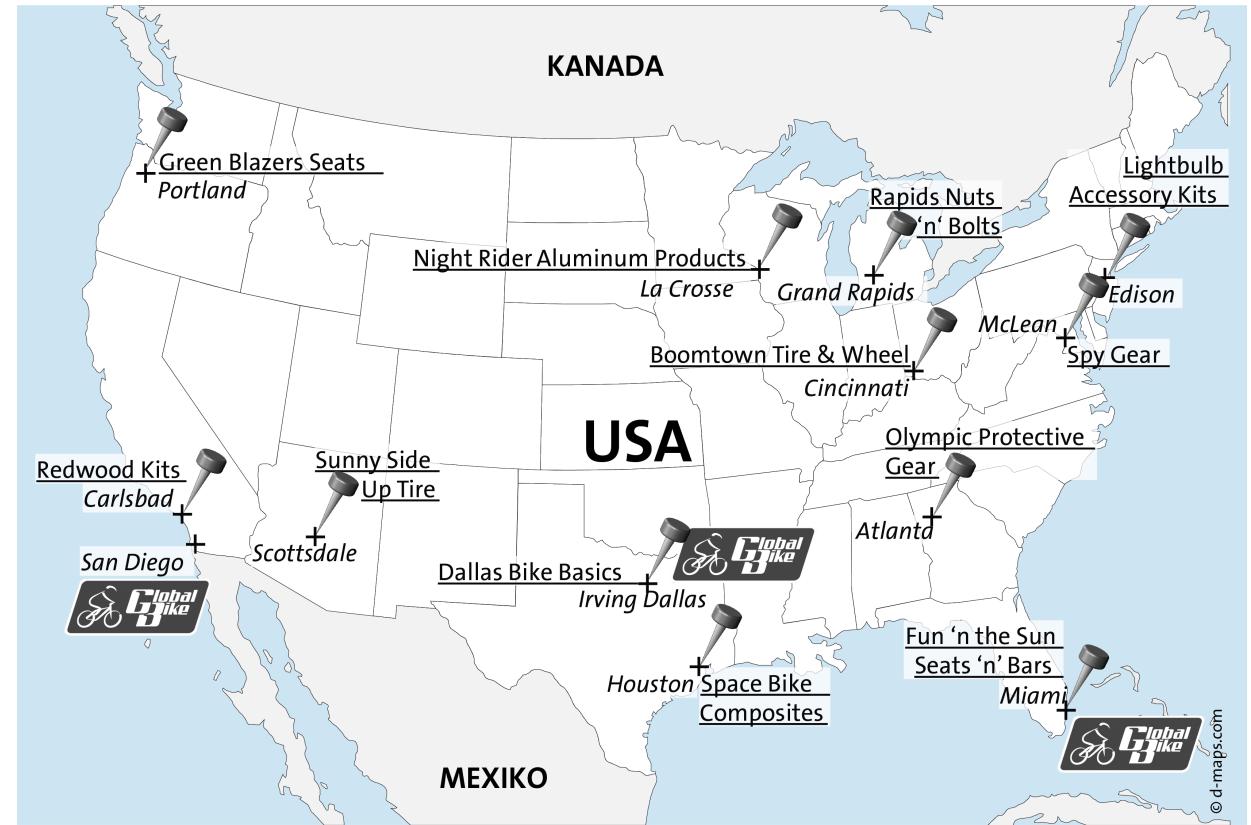
Einkaufsinfosätze

Konditionen

Nachrichten



Überblick über die regionale Verteilung  
der Lieferanten von Global Bike



Quelle Kartenmaterial (d-maps, 2019)

# Stammdaten Lieferanten (Kreditoren)

- Zur Anzeige von Lieferanten existieren zwei Transaktionen:
  - Transaktion MK03 (Einkauf)
  - Transaktion XK03 (Zentral)

Mit Transaktion XK03 können alle Sichten des Lieferantenstammsatzes angesehen werden. Transaktion MK03 bietet lediglich die Grunddaten und die einkaufsrelevanten Sichten.

## ▪ Übung 3:

- Starten Sie die Transaktion MK03. Suchen Sie Ihren Lieferanten Space Bike Composites mit der (F4)-Hilfe oder geben Sie dessen Lieferantennummer (105###) im Feld Kreditor ein.
- Wählen Sie die Kennzeichen Anschrift, Steuerung, Zahlungsverkehr und Ansprechpartner aus zeigen Sie den Lieferanten an.
- Rufen Sie die Transaktion MK03 nun ein zweites Mal auf. Lassen Sie sich dieses Mal die Einkaufsorganisationsdaten anzeigen. Wählen Sie hierfür wieder den Lieferanten Space Bike Composites sowie die Sichten Einkaufsdaten und Partnerrollen aus.
- Starten Sie nun die Transaktion XK03. Das Einstiegsbild ähnelt dem der Transaktion MK03 – mit einem entscheidenden Unterschied: Es gibt hier zusätzlich das Feld Buchungskreis. Geben Sie den Buchungskreis US00 ein und wählen Sie die Kennzeichen Kontoführung, Zahlungsverkehr, Korrespondenz und Quellensteuer aus.

# Stammdaten

## Einkaufinfosätze

Material
Lieferanten
<b>Einkaufinfosätze</b>
Konditionen
Nachrichten

- Im Beschaffungsprozess muss entschieden werden, von welcher Quelle ein Material bezogen werden soll. Für ein Material können unterschiedliche Konditionen bei verschiedenen Lieferanten und für verschiedene Einkaufsmengen existieren .
- **Einkaufinfosätze** enthalten die Informationen über die Beziehung eines konkreten Materials mit einem konkreten Lieferanten
  - Verknüpfen also einen Lieferanten- mit einem Materialstammsatz.
  - Enthalten Daten über
    - Einkaufspreise und –konditionen
    - Informationen über die letzte Bestellung des Materials beim Lieferanten
    - Toleranzgrenzen für Lieferungen
    - spezifische Vorlaufzeiten
    - Lieferantenbeurteilungen.
- Einkaufinfosätze können manuell angelegt oder automatisch aus Angeboten oder Bestellungen abgeleitet werden.

# Stammdaten

## Konditionen & Nachrichten

Material  
Lieferanten  
Einkaufsinfosätze  
**Konditionen**  
Nachrichten

### Konditionen

- enthalten Preisvereinbarungen mit dem Lieferanten
- Analog zu Verkaufspreisen hängen auch Einkaufspreise von verschiedenen Preisbestandteilen ab (z.B. Zuschläge und Abschläge oder Rabatte)
- Berechnung des Netto- bzw. des Effektivpreises basiert auf den im System eingepflegten Einkaufskonditionen

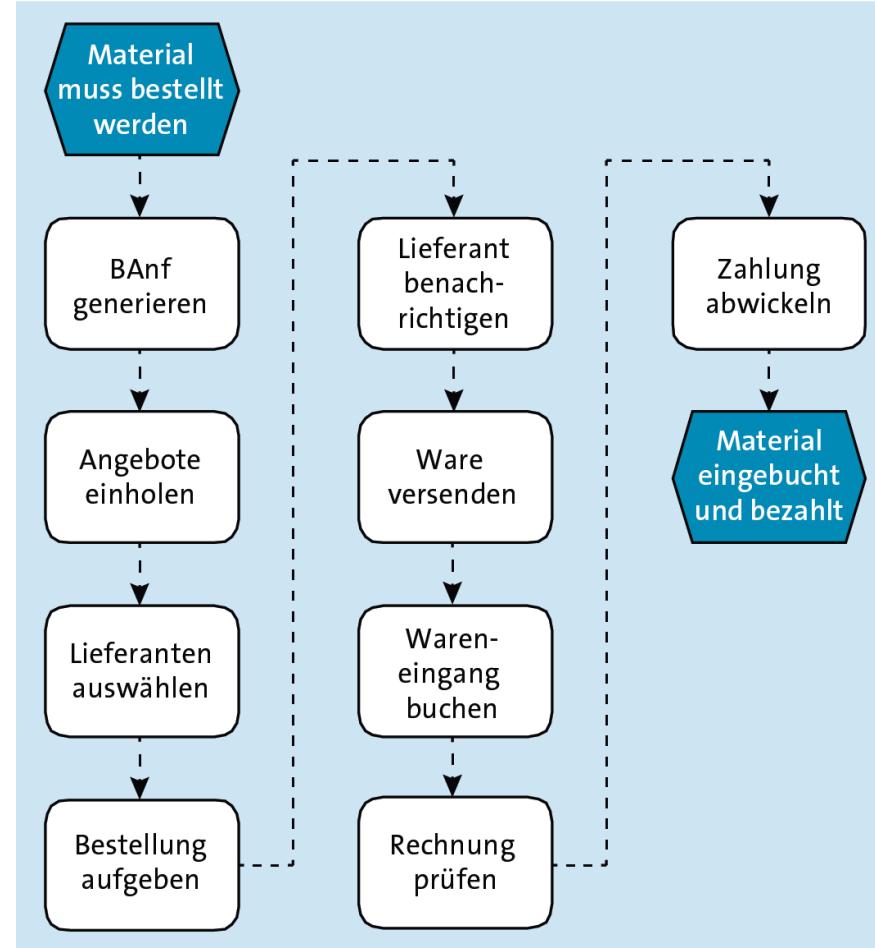
### Nachrichten

- enthalten Informationen, die das Unternehmen dem Lieferanten übermitteln möchte
- Beispiele: Anfragen, Bestellungen, Lieferplanabrufe
- Nachrichten können auf verschiedenen Wegen, z.B. Post, Email oder EDI, an dem Lieferanten übermittelt werden
- die Vorlagen für Nachrichten, z. B. wiederkehrende Texte, sind die im SAP ERP System hinterlegten Stammdaten



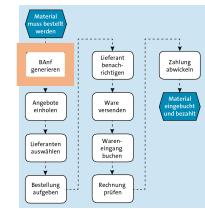
# Bewegungsdaten

# Bewegungsdaten Einkaufsprozess



- Kernprozess im Bereich Materialwirtschaft ist der **Einkaufsprozess**
- Prozessdiagramm zeigt die von Global Bike verwendete Prozessvariante
- Hierbei handelt es sich um eine mögliche Prozessvariante.

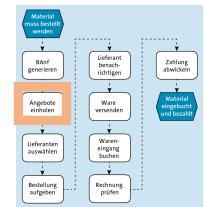
# Bewegungsdaten Bestellanforderung (BAnf)



The screenshots show the SAP ERP interface for creating a purchase requisition (Bestellanforderung). The top screenshot shows the 'Texte' (Text) tab where a note from 'Kopfnotiz' is displayed: 'Global Bike bittet um Angebote für folgendes Material. Angebote werden bis zum 1. Mai akzeptiert.' (Global Bike requests offers for the following material. Offers are accepted until May 1st.) Below this is a note stating 'Text wurde aus Bestellanforderung (Kopfnotiz) übernommen' (Text was taken over from Purchase Order (Kopfnotiz)). The bottom screenshot shows the 'Position' (Position) tab with a table entry for item 10: CHLK1000 Ketteneschloss, Menge 200 EA, Lieferdatum 16.07.2019, Warengrp Hilfs/Betrieb..., Werk DC Miami, Lagerort N00.

- Die **Bestellanforderung (BAnf)** ist ein unternehmensinterner Beleg, der dem Einkauf kommuniziert, welche Menge eines Materials oder einer Dienstleistung zu welchem Termin beschafft werden soll.
  - Manuell vom Mitarbeiter erstellt
  - Automatisch vom SAP ERP System generiert
- Abbildung links zeigt manuell erstelle BAnf
  - Material
  - Lieferdatum
  - Empfangendes Werk und ggf. Lagerort

# Bewegungsdaten Lieferantenanfrage



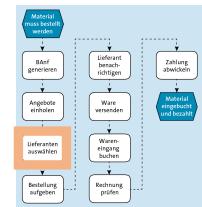
- Falls im SAP System kein Lieferant für ein Material hinterlegt ist, kann eine Ausschreibung durchgeführt werden: mehrere Lieferanten erhalten je eine **Lieferantenanfrage**.
- Lieferantenanfrage: Bitte an den Lieferanten, ein Angebot für die Lieferung von Materialien oder Dienstleistungen abzugeben.

**Anfrage ändern : Positionsübersicht**

Anfrage ändern : Positionsübersicht												
Anfrage	6000000000	Anfrageart	AN									
Lieferant	125000	Mid-West Supply										
AnfrDatum	16.04.2019	AngFrist	01.05.2019									
Anfragepositionen												
Pos.	P	Material	Kurztext	Anfragemenge	B...	T	Lieferdatum	Warengrp	W...	Lort	L	T...
10		CHLK1000	Chain Lock	200EA	T	16.07.2019	UTIL	M100	TG00			
20					T	16.07.2019	UTIL	M100	TG00			
30					T	16.07.2019	UTIL	M100	TG00			
40					T	16.07.2019	UTIL	M100	TG00			
50					T	16.07.2019	UTIL	M100	TG00			
60					T	16.07.2019	UTIL	M100	TG00			

- Enthaltene Daten:
  - Material
  - Wunschliefertermin
  - Angebotsfrist

# Bewegungsdaten Lieferantenangebot



**Angebot pflegen : Positionsübersicht**

Anfrage	6000000000	Anfrageart	AN	AnfrDatum	16.04.2019
Lieferant	125000	Mid-West Supply		AngFrist	01.05.2019

Angebotspositionen

Pos.	Material	Kurztext	Anfragemenge	B...	T	Lieferdatum	Nettopreis	pro	B...	Warengrp	W...	LOrt	L	A	T...
10	CHLK1000	Chain Lock	200	EA	T	16.07.2019	32	1EA	UTIL	MI00	TG00				

- Lieferanten antworten auf eine Ausschreibung mit einem **Angebot**
- Zu einer Anfrage kann ein Angebot gepflegt werden
- Neben dem Bruttoreis können im Angebot auch weitere Preisbestandteile (Konditionen) gepflegt werden.

**Bruttoreis (PB00) anlegen: Zusatzkonditionen**

Einkaufsbeleg	Position	Bezeichnung
6000000000	10	Chain Lock

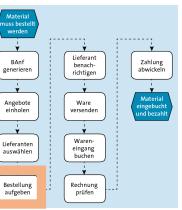
Gültigkeit

Gültig ab	16.04.2019	Gültig bis	16.07.2019
-----------	------------	------------	------------

Zusatzkonditionen

KArt	Bezeichnung	Betrag	Einh.	pro	ME	Löschk.	Staffeln	Texte
PB00	Bruttoreis	32,00	USD	1EA				

# Bewegungsdaten Bestellung

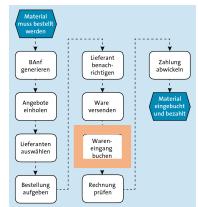


The screenshot shows the SAP ERP Order Entry interface. The top navigation bar includes tabs like 'Normalbestellung', 'Lieferung/Rechnung', 'Konditionen', 'Texte', 'Anschrift', 'Kommunikation', 'Partner', 'Zusatzdaten', 'OrgData', and 'Status'. The main area displays payment terms (Zahlungsbed 0001, Zahlung in Tagen, Währung USD, Währungskurs 1,00000), delivery conditions (Bestellmenge 200EA, Lieferdatum 16.07.2019, Nettopreis 32,00 USD), and a table of items (Chain Lock, CHLK1000, 200EA, 32,00 USD). Below this is a toolbar with icons for various functions. The bottom section shows a detailed view of the first item's price components (Bruttopreis 32,00 USD, Nettowert incl Rab. 32,00 USD, NAVM Nicht abz. Vorsteuer 0,00 USD, etc.) and a summary table with columns for Menge, Bezeichnung, Betrag, Währung, pro ME, Konditionswert, Status, etc.

- Eine **Bestellung** ist eine formale Aufforderung an einen Lieferanten, die genannten Materialien oder Dienstleistungen zu den festgelegten Konditionen bereitzustellen.
- Eine Bestellung besteht aus
  - Kopfdaten
  - Positionsdaten
- Im Kopf einer Bestellung sind die Daten erfasst, die für die gesamte Bestellung Gültigkeit besitzen
  - Bestellnummer
  - Bestelldatum
  - Lieferantennummer
  - Zahlungsbedingungen
- In den Positionsdaten finden sich die einzelnen Bestellpositionen
  - Material
  - Menge
  - Konditionen
- Jeder Position ist ein Positionstyp zugeordnet. Dieser steuert den weiteren Prozessablauf.

# Bewegungsdaten

## Wareneingang



- Beim **Wareneingang** werden Materialien, die ein Unternehmen von einem Lieferanten erhält, in den Lagerortbestand eingebucht.
- Wareneingang erfolgt in der Regel mit Bezug zu einer Bestellungen
- Buchen eines Wareneingangs bewirkt:
  - Materialbeleg wird erstellt
  - Buchhaltungsbeleg wird erstellt
  - Bestandsmengen werden aktualisiert
  - Bestandswerte werden aktualisiert

**Wareneingang Bestellung 4500000001 - LEARN-000**

Übersicht aus | Merken | Prüfen | Buchen | Hilfe

Wareneingang | Bestellung | WE Wareneingang | 101

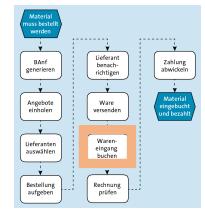
Meine Belege  
Bestellungen  
• 4500000001  
Materialbelege  
• Leer  
Gemerkte Daten  
• Leer

Allgemein | Lieferant |

Belegdatum	16.04.2019	Lieferschein		Lieferant	Mid-West Supply
Buchungsdatum	16.04.2019	Frachtbrief		Kopftext	
<input type="checkbox"/> Einzelschein					

Zeile	Materialkurztext	OK	Menge in EME	E...	Lagerort	Charge	Bewertun...	B...	R	Bestandsart	Werk	S...	Kunde
1	Chain Lock	<input checked="" type="checkbox"/>	100	EA	Trading Goods			101	+ Frei verwend...	DC Miami			

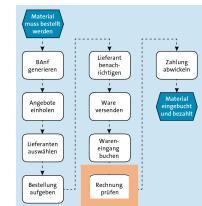
# Bewegungsdaten Wareneingang



## Übung 3: Anzeigen Wareneingang zur Bestellung

Um eine detaillierte Übersicht über die Darstellung eines Wareneingangs in SAP ERP zu erhalten, bearbeiten Sie die zweite UCC-Übung »MM 2: Anzeigen Wareneingang für Bestellung«

# Bewegungsdaten Lieferantenrechnung und Zahlungsabwicklung



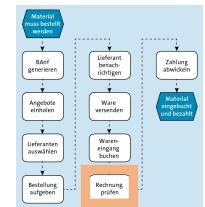
- Ein **Rechnungsbeleg** wird bei Eingang der Rechnung eines Lieferanten erfasst.
- Wird dies mit Bezug auf die Bestellung getan, werden die Daten aus dem Bestellbeleg in den Rechnungsbeleg übernommen:
  - Betrag und Währung
  - Positionsdaten

The screenshot shows the SAP ERP interface for handling supplier invoices. The main window displays a sales invoice (Rechnung) for a creditor (Kreditor) with ID 0000125000, identified as Mid-West Supply. The invoice details include:

- Rechnungsdatum: 16.04.2019
- Buchungsdatum: 16.04.2019
- Betrag: 3.200,00 USD
- Steuerbetrag: XI (Vorsteuer)
- Text: RECHNUNG 00504-000
- Zahlungsbed.: Sofort fällig
- Basisdatum: 16.04.2019
- Buchungskreis: US00 Global Bike Inc. Dallas

Below the invoice details, there is a grid showing the purchase order (Bestellung/Lieferplan) and its associated items. One item is highlighted in yellow, showing a quantity of 100 EA and a unit price of 3.200,00. The grid also includes columns for Position, Betrag, Menge, Bestellung, Posit., Bestelltext, and Steuerker.

# Bewegungsdaten Lieferantenrechnung und Zahlungsabwicklung



**Beleg anzeigen: Erfassungssicht**

Steuern Anzeigewährung Hauptbuchsicht

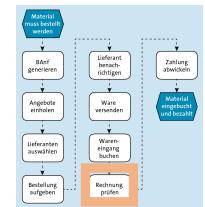
Erfassungssicht							
Belegnummer	5105600111	Buchungskreis	US00	Geschäftsjahr	2019		
Belegdatum	16.04.2019	Buchungsdatum	16.04.2019	Periode	4		
Referenz		Übergreifd.Nr.					
Währung	USD	Texte vorhanden	<input type="checkbox"/>	Ledger-Gruppe			

**Erfassungssicht**

Bu...	Pos	BS	S	Konto	Bezeichnung	Betrag	Währg	St
US00	1	31		125000	Mid-West Supply	3.200,00-	USD	XI
	2	86		310000	WE/RE	3.200,00	USD	XI

- Über den Button Folgebelege... gelangen Sie in die **Erfassungssicht**.
- Die Erfassungssicht zeigt die durch den Rechnungseingang im Finanzwesen erzeugten Buchungen
- Im Beispiel erfolgen folgende Buchungen:
  - Habenbuchung auf das Nebenbuchkonto des Lieferanten Mid-West Supply
  - Soll-Buchung auf das Wareneingangs-/Rechnungseingangs-Verrechnungskonto (WE/RE-Konto)

# Bewegungsdaten Lieferantenrechnung und Zahlungsabwicklung



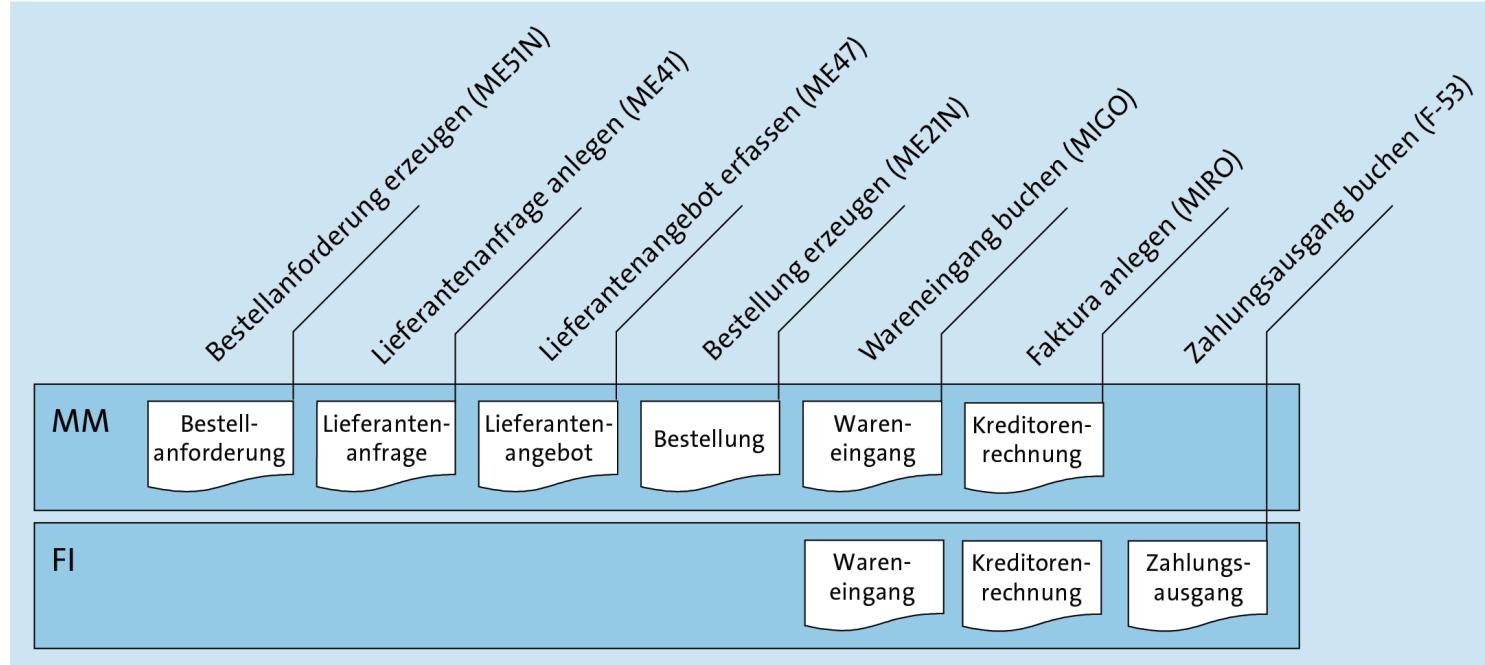
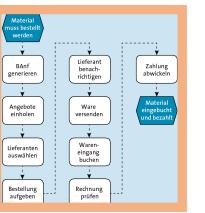
## Übung 4: Anzeigen Rechnungseingang vom Lieferanten

Eine detaillierte Einführung in die Bereiche und Attribute einer Lieferantenrechnung in SAP ERP erhalten Sie, indem Sie die dritte UCC-Übung »MM 3: Anzeigen Rechnungseingang vom Lieferanten« bearbeiten.

## Übung 5: Anzeigen Zahlung an Lieferanten

Um eine Übersicht über die Verfolgung der Zahlungsabwicklung einer Lieferantenrechnung sowie die Belegpositionen im Rahmen der Zahlungsabwicklung in SAP ERP zu erhalten, bearbeiten Sie die vierte UCC-Übung »MM 4: Anzeigen Zahlung an Lieferanten«.

# Bewegungsdaten Belege und Belegfluss

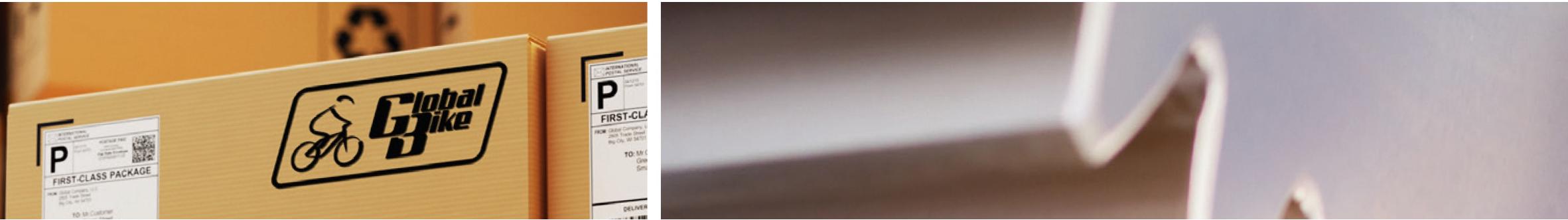


- **Belege im Einkaufsprozess in zeitlicher Reihenfolge von links nach rechts**
- **Integration der Komponenten Materialwirtschaft (MM) und Finanzwesen (FI)**

## Hinweis: Belege in der Buchführung und Belege in SAP ERP

In der Buchführung versteht man den Begriff »Beleg« als das Bindeglied zwischen Geschäftsvorfällen und den zugehörigen Buchungen. Das Belegprinzip besagt hier, dass keine Buchung ohne Beleg durchgeführt wird.

In SAP ERP ist der Begriff Beleg allgemeiner gefasst. In SAP ERP wird ein Beleg als elektronischer Nachweis für eine Aktivität oder einen Geschäftsvorfall definiert. Somit werden in SAP ERP auch ein Wareneingang, eine Lieferantenrechnung oder eine Zahlung an den Lieferanten als Beleg bezeichnet.



# Teilprozesse

# Teilprozesse

## Übersicht Teilprozesse

Nachfolgend werden folgende Teilprozesse der Materialwirtschaft detailliert dargestellt:

- Bedarfsermittlung
- Bezugsquellenermittlung
- Bestellabwicklung
- Wareneingang

Nachfolgend werden außerdem die folgenden Teilprozesse der Materialwirtschaft dargestellt:

- Weitere Warenbewegungen
- Bestände verwalten
- Inventur

# Teilprozesse

## Bedarfsermittlung

**Bedarfe** entstehen in verschiedenen Prozessen in SAP ERP, z.B.

- Absatzplanung
- Kundenaufträge
- Materialbedarfsplanung

Bedarfs-/Bestandsliste von 00:34 Uhr									
Materialbaum ein									
Material	Werk	Dispomerkmal	Materialart	HAWA	Einheit	EA			
CHLK1000	MI00	PD	Kettenschloss	HAWA	Einheit	EA			
Z.. Datum	Disp... Daten zum Dispoelem.	Umterm. ...	A.. Zugang/Bedarf	Verfügbare Menge	La...				
16.04.2019 BStand				0					
16.07.2019 BS-Anf	0010000010/00010 *	20	200	200	TG00				

Bedarfe für ein Material in einem Werk können in der Transaktion *Bedarfs-/Bestandsliste* (MD04) angezeigt werden.

- Zu einem **Datum** wird der **Zugang** (positiv) und **Bedarf** (negativ) sowie die resultierende **verfügbare Menge** dargestellt
- Das **Dispositionselement** spezifiziert den Prozess, der den Bedarf verursacht hat. Beispiele:
  - **BStand** – Aktueller Lagerbestand
  - **VP-Bed** – Primärbedarf aus der Absatzplanung
  - **PrognB** – Primärbedarf aus der Prognose im Rahmen der Absatzgrobplanung
  - **K-Auft** – Bedarf aus einem Kundenauftrag

# Teilprozesse

## Bedarfsermittlung

Bedarfs-/Bestandsliste von 12:29 Uhr							
Materialbaum ein							
Material	DXTR1000	Werk	DL00	Dispomerkmal	M1	Materialart	FERT
Einheit	EA						
Z.. Datum	Dispo...	Daten zum Dispoelem.	Umterm. ...	A..	Zugang/Bedarf	Verfügbare Menge	
15.01.2019	BStand					250	
22.01.2019	---->	Ende Fixierungshori...					
01.02.2019	VP-Bed	VSF			100-	150	
01.03.2019	VP-Bed	VSF			150-	0	
01.04.2019	Pl-Auf	0000000660/LA			200	200	
01.04.2019	VP-Bed	VSF			200-	0	
01.05.2019	Pl-Auf	0000000661/LA			100	100	
01.05.2019	VP-Bed	VSF			100-	0	

Ist die Summe der Bedarfe größer als die Verfügbare Menge zu einem Zeitpunkt, wird im Rahmen der **Materialbedarfsplanung** (*Material Requirements Planning*, MRP) ein **Planauftrag** erzeugt.

⇒ Dispositionselement Pl-Auf

Details zum Dispositionselement					
Planauftrag	0000000660	Lagerfertigung	Eckendtermin	01.04.2019	WE-BearbZt 0
AuftrMenge	200	EA	Eckstarttermin	28.03.2019	BeschArt E
Ausschuß	0		Planeröffnung	27.03.2019	AuftrArt LA
		<a href="#">-&gt; FertAuftr</a> <a href="#">-&gt; TeilFertAuftr</a> <a href="#">-&gt; ProzAuftr</a> <a href="#">-&gt; TeilProzAuftr</a> <a href="#">-&gt; Banf</a>			

Abhängig von der **Beschaffungsart** des Materials kann der Planauftrag in eine Bestellanforderung oder einen Fertigungsauftrag überführt werden.

# Teilprozesse

## Bezugsquellenermittlung

Das Ziel der **Bezugsquellenermittlung** ist bei der Anlage von Bestellanforderungen und Bestellungen geeignete **Bezugsquellen** für einen Bedarf zu ermitteln.

- Bei der Bezugsquellenermittlung kann zwischen der **internen** und der **externen** Beschaffung unterschieden werden
- Interne Beschaffung: Umlagerungsbestellung aus einem anderen Werk
- Externe Beschaffung: Beschaffung von einem Lieferanten

Die Basis für die externe Bezugsquellenermittlung bilden verschiedene Bewegungsdaten im System

- Rahmenvertrag
- Einkaufsinfosatz
- Quotierung
- Orderbuch

Die Bezugsquellenermittlung kann **automatisiert** im Hintergrund oder **manuell** erfolgen.

# Teilprozesse

## Bezugsquellenermittlung

Die Bezugsquellenermittlung erfolgt anhand des folgenden Prozesses:

### 1. Quotierung

Es wird geprüft, ob eine Quotierung existiert, deren Gültigkeitszeitraum das Lieferdatum abdeckt.

- Wenn eine entsprechende Quotierung existiert, erfolgt ein Vorschlag der Bezugsquelle auf dieser Basis
- Ansonsten wird das Orderbuch geprüft

### 2. Orderbuch

Es wird geprüft, ob zu dem Material ein Eintrag im Orderbuch vorhanden ist, dessen Gültigkeitszeitraum das Lieferdatum abdeckt.

- Wenn das Orderbuch eine eindeutige Bezugsquelle enthält, dann wird diese verwendet. Bei mehreren Bezugsquellen muss eine Auswahl durch den Benutzer erfolgen.
- Wenn keine Bezugsquelle ermittelt werden konnte, dann werden Rahmenverträge und Infosätze geprüft.

### 3. Rahmenvertrag und Einkaufsinfosatz

Das System sucht nach Rahmenverträgen sowie Einkaufsinfosätzen für das Material und schlägt diese vor.

- Bei mehreren Bezugsquellen muss eine Auswahl durch den Benutzer erfolgen

# Teilprozesse

## Bezugsquellenermittlung

Der **aufwändige Prozesse** der Ausschreibung (d.h. das Versenden einer Anfrage und die Einholung von Angeboten) wird nur durchgeführt, wenn im SAP ERP **keine Bezugsquellen** ermittelt werden können

- Mehrere Angebote zu einer Anfrage können im **Angebotspreisspiegel** verglichen werden (Transaktion **ME49**)
- Wird eines der Angebot angenommen, erzeugt das SAP-ERP-System automatisch einen passenden Einkaufsinfosatz.

Angebotspreisspiegel in Währung USD					
Material	Angebot:	6000000000	6000000002	6000000001	MITTEL
Kurztext	Anbieter:	125000	107000	103000	
Menge in Basis-ME	Submission:	RFQ1000	RFQ1000	RFQ1000	
CHLK1000 Chain Lock 200 EA	Wert:	6.400,00	7.000,00	7.300,00	6.900,00
	Preis:	32,00	35,00	36,50	34,50
	Rang:	1 93 %	2 101 %	3 106 %	
Summe Angebot	Wert:	6.400,00	7.000,00	7.300,00	6.900,00
	Rang:	1 93 %	2 101 %	3 106 %	

# Teilprozesse

## Bestände

Bestandsübersicht: Grundliste			
Selektion			
Material	CHLK1000	Kettenschloss	
Materialart	HAWA	Handelsware	
Mengeneinheit	EA	Basismengeneinheit	EA
Bestandsübersicht			
Detailanzeige			
Mandant / Buchungskreis / Werk / Lagerort / Charge / Sonderbestand	Emp.bew.TB	Frei verwendbar	
Gesamt	0,000	100,000	
US00 Global Bike Inc.	0,000	100,000	
MID0 DC Miami	0,000	100,000	
TG00 Trading Goods	0,000	100,000	

- Bestände werden in SAP ERP auf folgenden Ebenen der Organisationsstruktur geführt
  - Mandant
  - Buchungskreis
  - Werk
  - Lagerort
- Lagerbestände werden jeweils pro Werk und Lagerort geführt
- Umlager- und Sonderbestände werden direkt auf Werksebene geführt
- In allen Ebenen der Bestandsführung werden die Bestandsmengen nach
  - Materialnummer
  - Charge
  - Bestandsartgetrennt geführt.

# Teilprozesse

## Bestände

Bestandsübersicht: Grundliste	
Bestand Werk	Werk MI00
<b>Werk</b>	
Bestandsart	Bestand
Frei verwendbar	100,000
Qualitätsprüfung	0,000
Retouren	0,000
Bestellbestand	100,000
Konsi. bestellt	0,000
Reserviert	0,000
Umlagerung (Werk)	0,000
Umlagerung (LOrt)	0,000
Konsi. frei verw.	0,000
Konsi. QualPrüf.	0,000
WE-Sperrbestand	0,000
Kundenanfragen	0,000
Angebote an Kund.	0,000
Kundenaufträge	0,000
Kundenlieferpläne	0,000
Kundenkontrakte	0,000
Kostenlose Lief.	0,000
Lief. an Kunden	0,000
Zug.Reservierung	0,000
Leihg. Kunde frei	0,000
Leihg. Kunde Qual	0,000

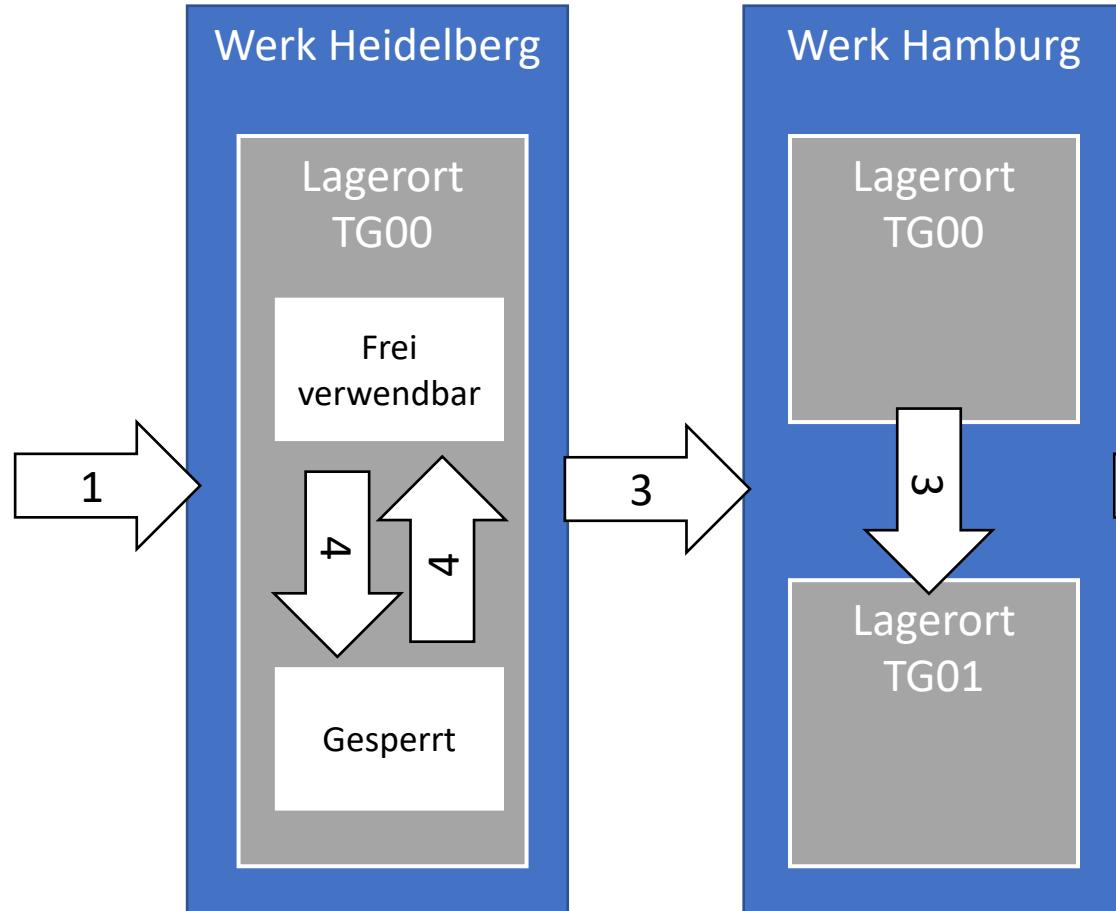
### ■ Bestandsarten im SAP ERP

- F – Frei verwendbarer Bestand
- Q – Qualitätsprüfbestand
- S – Gesperrter Bestand
- R - Retourenbestand

### ■ Zusätzlich gibt es noch eine Reihe von Sonderbestandsarten, z.B.

- Konsignation Kunde
- Konsignation Lieferung
- Auftragsbestand

# Teilprozesse Warenbewegungen

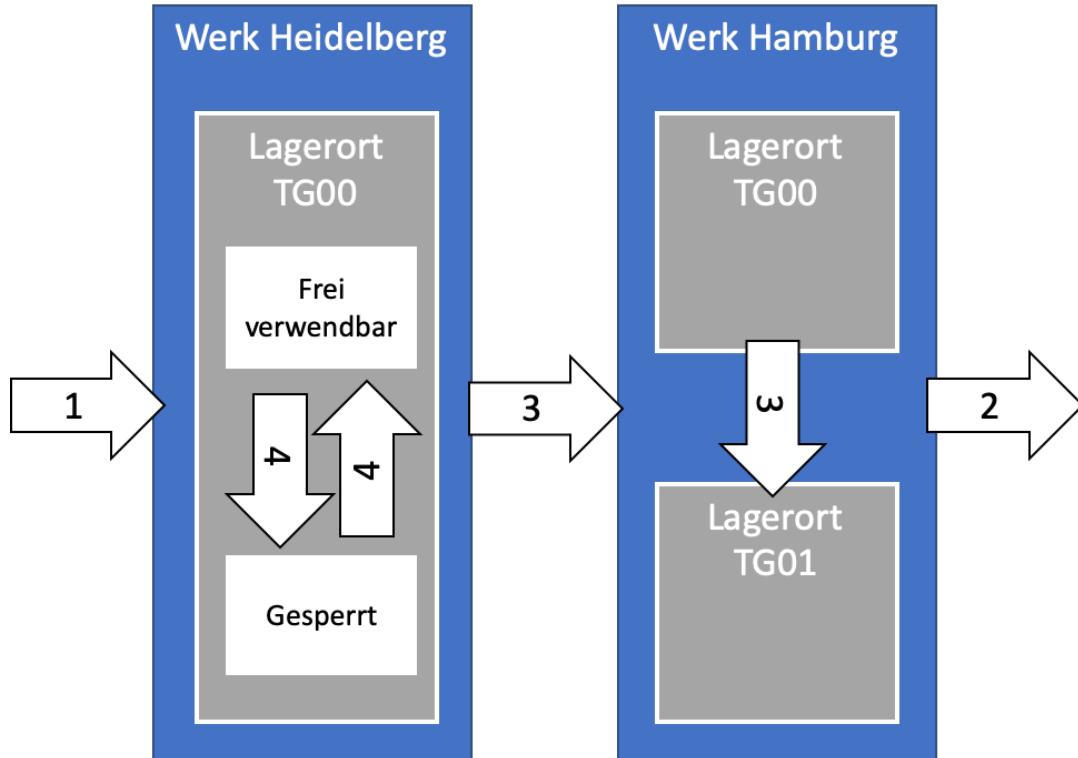


Warenbewegungen im SAP ERP werden durch eine **Bewegungsart** beschrieben

- In SAP ERP existieren vier Arten der Warenbewegung
  - 1 – Wareneingang
  - 2 – Warenausgang
  - 3 – Umlagerung
  - 4 – Umbuchung
- Bewegungsart
  - Dreistelliger Schlüssel
  - Spezifiziert die Warenbewegung genauer
    - 101 – Wareneingang zur Bestellung
    - 103 – Wareneingang zur Bestellung in den Wareneingangs-Sperrbestand

# Teilprozesse

## Warenbewegungen – Wareneingang

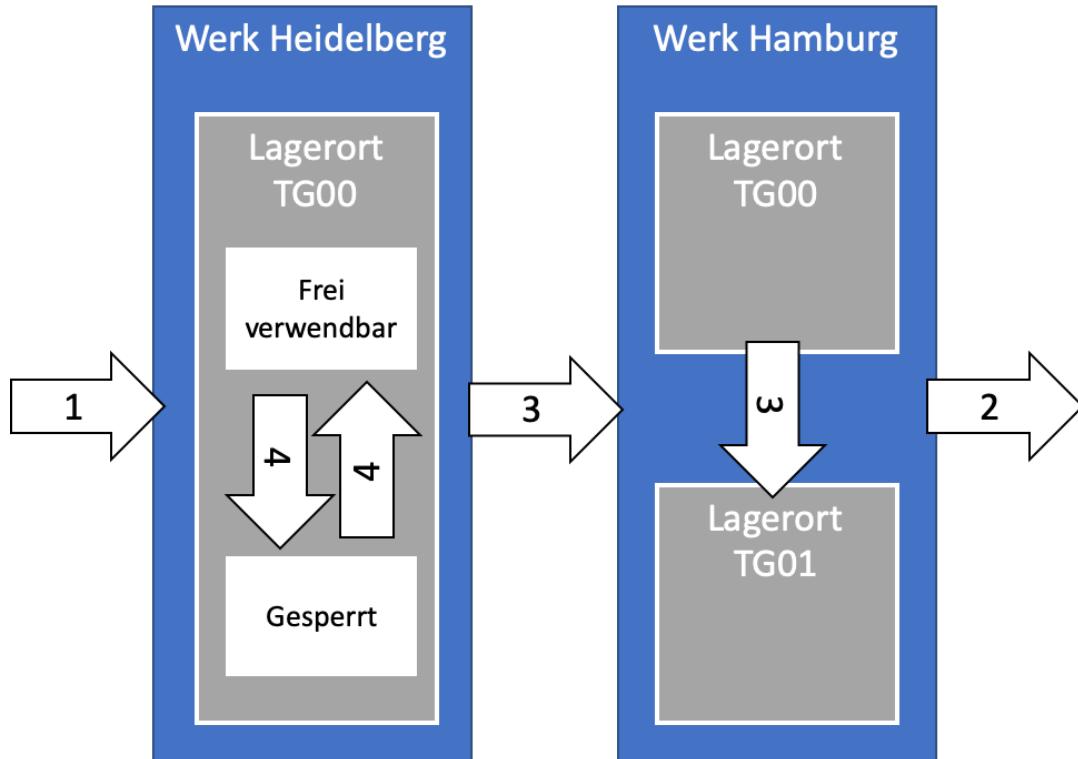


### Wareneingang (1)

- Erhöht den Bestand
- **Geplanter Wareneingang**
  - Einkaufsprozess
  - Produktionsprozess
- **Ungeplanter Wareneingang**
  - Kostenlose Probe
  - Retoure
- Erzeugt Material- und FI-Beleg

# Teilprozesse

## Warenbewegungen – Warenausgang

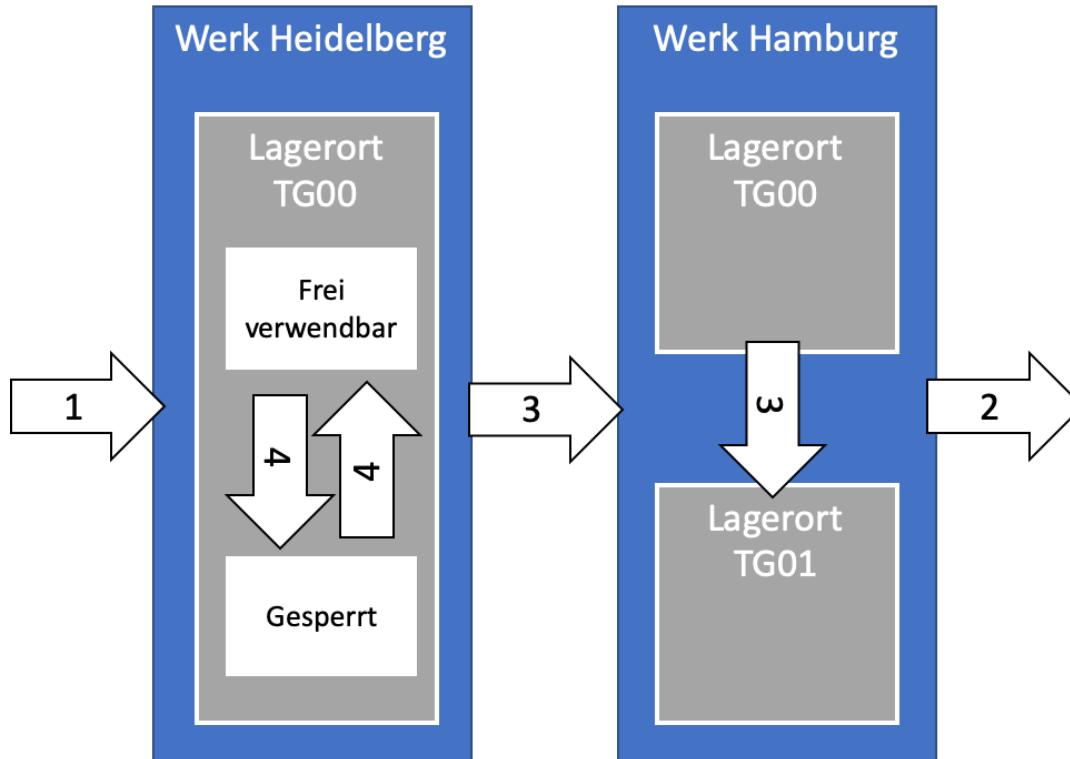


### Warenausgang (2)

- Verringert den Bestand
- **Geplanter Warenausgang**
  - Kundenauftragsprozess
  - Produktionsprozess
- **Ungeplanter Warenausgang**
  - Probe für Qualitätstest
  - Interner Verbrauch
  - Verwerfen / Verschrotten
- Erzeugt Material- und FI-Beleg

# Teilprozesse

## Warenbewegungen – Umlagerung

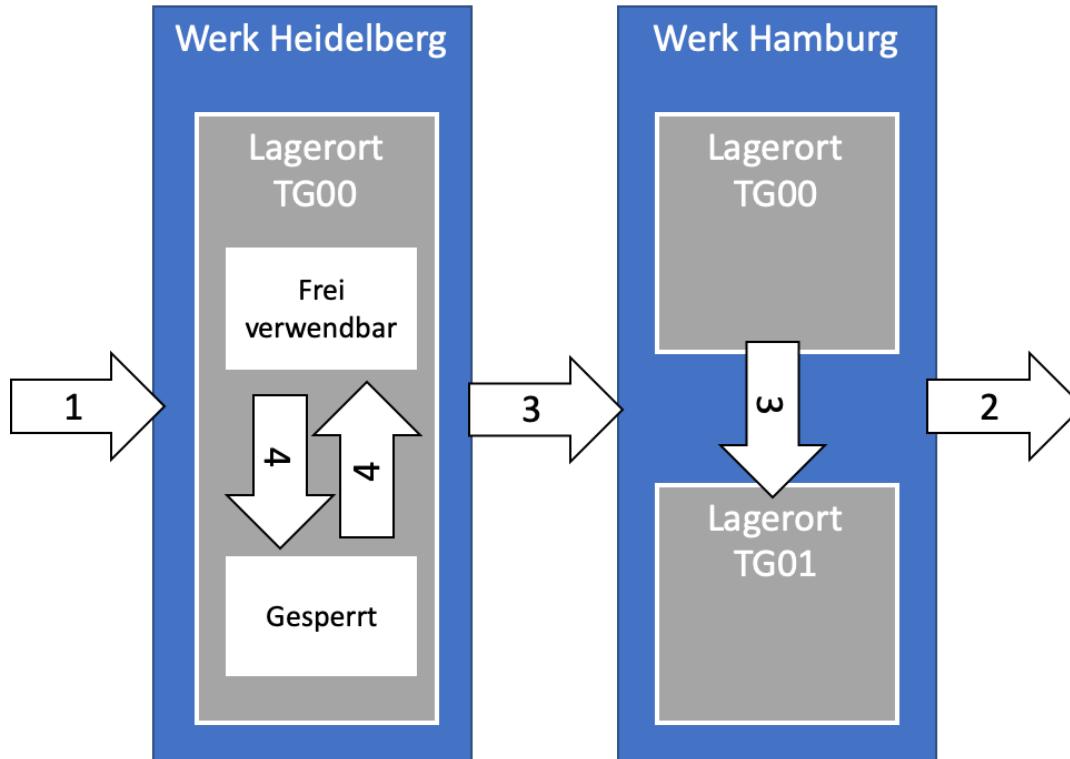


### Umlagerung (3)

- Physikalische Warenbewegung zwischen
  - Lagerorten innerhalb eines Werks
  - Werken innerhalb eines Buchungskreises
  - Werken unterschiedlicher Buchungskreise
- Erzeugt entweder
  - Material-Beleg (Umlagerung innerhalb eines Werks)
  - Material- und FI-Beleg (Umlagerung innerhalb eines Buchungskreises)
  - Material- und zwei FI-Belege (Umlagerung zwischen unterschiedlichen Buchungskreisen)

# Teilprozesse

## Warenbewegungen – Umbuchung



### Umbuchung (4)

- Änderung Bestandsart
  - frei verwendbarer Bestand
  - Qualitätsprüfbestand
  - Gesperrter Bestand
  - Retourenbestand
- Änderung des Materials oder der Sonderbestandskennzeichens
  - Material-an-Material Umbuchung
  - Konsignation-an-Lager Umbuchung
- Bedingt nicht notwendigerweise eine physikalische Warenbewegung
- Erzeugt Material-Beleg



# UCC-Fallstudie

# UCC-Fallstudie

## Übersicht

Nachfolgend die retrospektive Analyse der UCC-Fallstudie zur Komponente MM

# UCC-Fallstudie

## Materialwirtschaft MM

### Szenario:

- Global Bike kauft 200 Kettenschlösser von einem Lieferanten
- Anlage der notwendigen Stammdaten
- Angebote von Lieferanten einholen und vergleichen
- Material bestellen
- Wareneingang, Rechnungseingang und Zahlungsausgang

Relevante Schritte, durch die Sie Bewegungsdaten oder Belege anlegen oder änderten:

- Schritt 5: Anlegen Bestellanforderung
- Schritt 7: Anlegen Anfragen
- Schritt 8: Anlegen Angebote
- Schritt 10: Anlegen Bestellung
- Schritt 12: Buchen Wareneingang
- Schritt 14: Buchen der ersten Lieferantenrechnung
- Schritt 16: Buchen Wareneingang
- Schritt 17: Buchen der zweiten Lieferantenrechnung
- Schritt 18: Buchen Zahlungsausgang

# Belegfluss analysieren

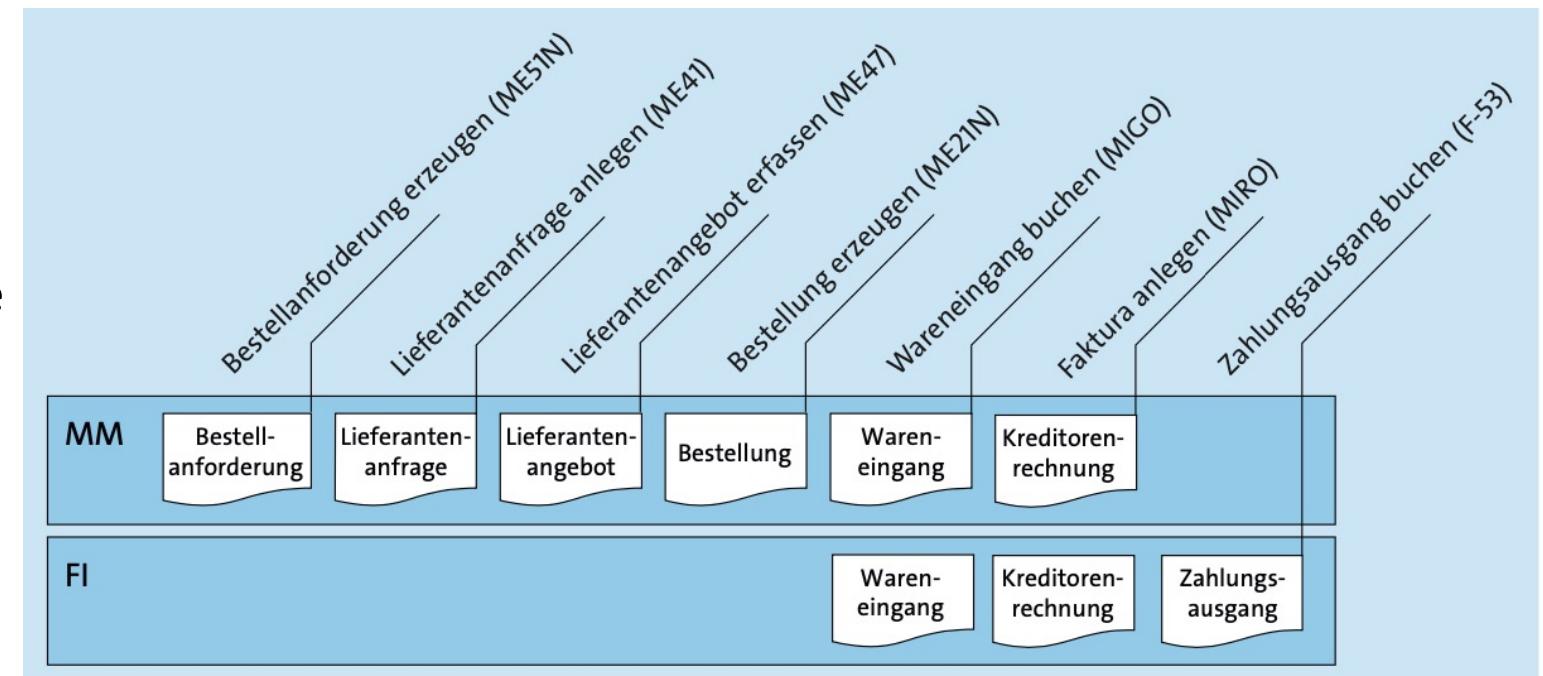
- Belegfluss gibt Übersicht über die im Einkaufsprozess erzeugten Belege.
- Anzeigen des Belegflusses zu einer Bestellung
  - Transaktion Bestellung anzeigen (ME23N)
  - Eingabe der Bestellnummer
  - Klick auf Registerkarte „Bestellentwicklung“
- Anzeigen des Belegflusses zu einer Banf
  - Transaktion Bestellanforderung anzeigen (ME53N)
  - Eingabe der Nummer der Bestellanforderung
  - Menu Umfeld • Erweiterter Belegfluss

The screenshot shows the SAP ME23N transaction screen for a purchase order. The top navigation bar includes tabs for Position, Materialdaten, Mengen/Gewichte, Einteilungen, Lieferung, Rechnung, Konditionen, Bestellentwicklung, Texte, Anlieferadresse, and Bestätigungen. The 'Position' tab is selected. The main area displays a table with columns: Kurztext, BwA Materialbeleg, Pos, Buch.dat., Menge, Bezugsnebenkos..., BME, Betrag, Hauswähr, HWähr, Menge in BPME, BNK-Menge in BPME, BestellpreisME, Betrag, Währg, and Re. The table contains several rows of data, with some cells highlighted in yellow.

The screenshot shows the SAP ME53N transaction screen for a purchase requisition. The title bar reads "Belegübersicht für Materialbeschaffung". The interface includes a toolbar with icons for search, sort, and print, and a table with columns: Dokumenten Hierarchie, Beleg, Position, Menge, Einheit, and Status. A tree view on the left shows the hierarchy of the purchase requisition, with the root node "Bestellanforderung" expanded to show three sub-nodes labeled "Anfrage".

# Belege

- Veränderungen durch Aktivitäten wie die Erfassung einer Bestellanforderung oder die Erfassung einer Bestellung werden im SAP-ERP-System als Belege gespeichert.
- Über die Belege kann jeder Geschäftsvorgang mit einem Lieferanten nachvollzogen werden.
- Rechts: Überblick über typische Belege im Einkaufsprozess sowie die Transaktion, mit denen sie angelegt werden.
- Integration mit Komponente FI (Wareneingang, Rechnungseingang, Zahlungsausgang)



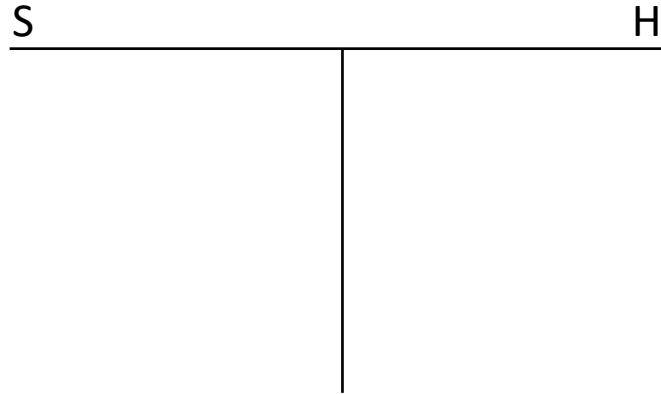
# Übung Buchungsanalyse

- Erfassen Sie alle Buchungen aus der UCC-Fallstudie Materialwirtschaft in den T-Konten auf der nächsten Folie
- Notieren Sie für jede Buchung die laufende Nummer und den Buchungsbetrag (wie in der Tabelle unten dargestellt)

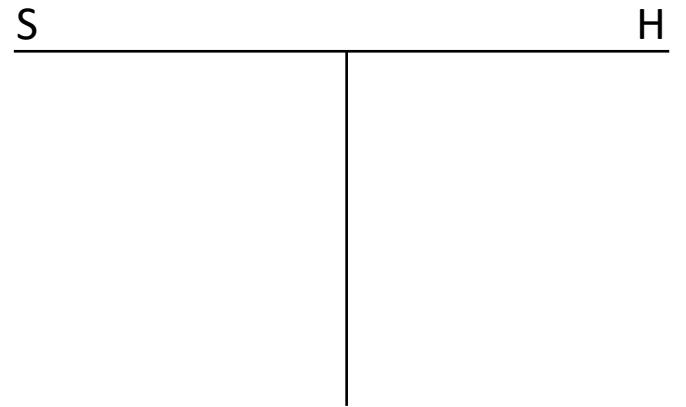
Lfd.Nr.	Vorgang	Belegnr. (FI)
1	Wareneingang buchen	5000000010
2	Wareneingang buchen	5000000011
3	Rechnungseingang	5105600111
4	Rechnungseingang	5105600112
3	Zahlungsausgang buchen	1500000001

# Übung Buchungsanalyse

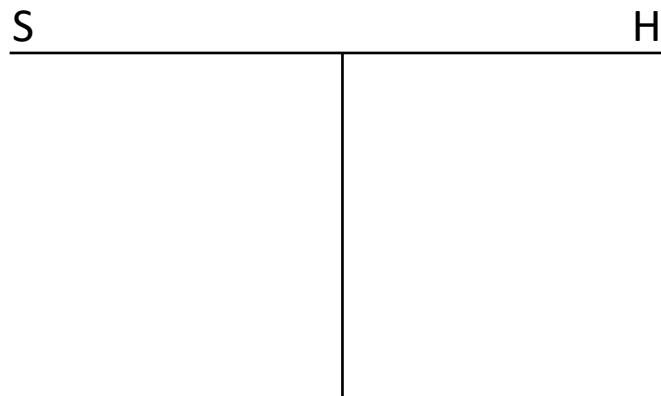
Mat Handel (200200)



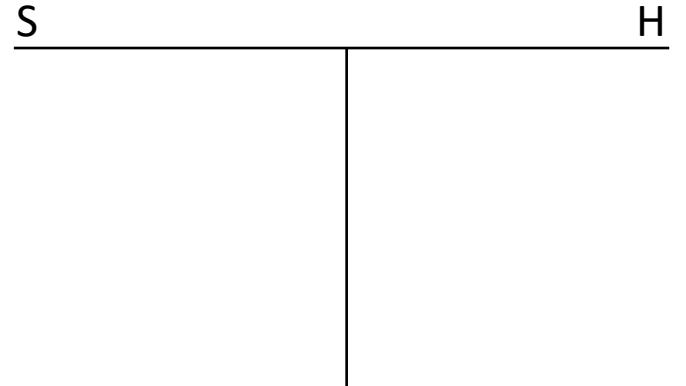
Bank (100000)



WE/RE (310000)



Mid-West Supply (125XXX)





# Praxisfall MM: Einkauf einer Dienstleistung

# Praxisfall MM: Einkauf einer Dienstleistung

## Voraussetzungen

- Sie benötigen Grundkenntnisse in den Prozessen der Materialwirtschaft
- Bearbeitung von UCC-Fallstudie MM abgeschlossen
- Rekapitulation von UCC-Fallstudie MM abgeschlossen
- Einführung zum Praxisfall im Buch auf den Seite 260 und 261 gelesen

# Praxisfall MM: Einkauf einer Dienstleistung

## Anwendungsscenario

- Im Werk Heidelberg steht die Installation dringender Software-Updates an. Die eigenen Mitarbeiter haben hierfür keine Kapazitäten frei.
- Daher wird Unterstützung durch die IT-Beratung Sanssouci zur Analyse der Rechnersysteme und zur Installation der Updates benötigt.
- Global Bike schätzt einen Zeitaufwand von 600 Minuten = 10 Stunden.
- Es soll über die Materialwirtschaft die Dienstleistung der IT-Beratung Sanssouci beschafft werden

# Praxisfall MM: Einkauf einer Dienstleistung

## Bearbeiten Sie den Praxisfall

- Ihnen stehen 3 Stufen zur Bearbeitung dieses Praxisfalls zur Verfügung:
  1. Ohne Hilfestellung: beschrieben im Buch auf den Seiten 263-265
  2. Mit Hilfestellung: beschrieben im Buch auf den Seiten 266-273
  3. Mit anleitender Fallstudie: Downloadbereich **Materialien zum Buch** (<http://www.sap-press.de/4640>)
- Lösungsweg durch den Praxisfall wird in insgesamt 13 Blöcken dargestellt.
- Entscheiden Sie sich, auf welcher Stufe Sie mit der Bearbeitung dieses Praxisfalls einsteigen möchten.
- Sie können bei der Bearbeitung zwischen den Stufen wechseln

# Quellen

- M. E. Porter, *Competitive Advantage: Creating and Sustaining Superior Performance*, 1. Aufl., The Free Press 1985
- D. Vahs, J. Schäfer-Kunz, *Einführung in die Betriebswirtschaftslehre*, 7. Aufl., Schaffer-Poeschel 2015
- N. Gronau, *Enterprise Resource Planning: Architektur, Funktionen und Management von ERP-Systemen*, 3. Aufl., De Gruyter Oldenbourg 2014
- M. Hesseler, M. Görtz, *Basiswissen ERP-Systeme*, 1. Aufl., Springer 2017
- F. Bäuerle, *Global Bike Images*, auf: <https://github.com/FlorianBaeuerle/Global-Bike-Images> [2019]
- A.-W. Scheer, *Architektur integrierter Informationssysteme*, 2. Aufl., Springer 1992
- J. Scheibler, W. Schuberth, *Praxishandbuch Vertrieb mit SAP*, 4. Aufl., SAP PRESS 2013
- A. Käber, *Warehouse Management mit SAP ERP. Effektive Lagerverwaltung mit WM*, 3. Aufl., SAP PRESS 2018
- d-maps, *Landkarten Vereinigte Staaten (USA)*, unter: <https://d-maps.com/m/america/usa/usa/usa25.wmf> [2019]
- d-maps, *Landkarten Deutschland*, unter: [https://d-maps.com/m/europa/germany/allemagne\\_de/allemagne\\_de21.wmf](https://d-maps.com/m/europa/germany/allemagne_de/allemagne_de21.wmf) [2019]